

# luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



## Schule und Lernen

### **ChatGPT - das Ende der Bildung?**

Über Chancen  
und Risiken von  
Chatbots

## Musik und Kunst

### **Kreativität braucht Raum**

Kunst schaffen in  
der Jugendkunst-  
schule Stuttgart

## Ausflug des Monats

### **Auf Zeitreise ins antike Pergamon**

Ausflug zum  
Gasometer  
in Pforzheim

**Jeden Monat  
über 1.000  
Termine  
für Familien!**



© pixabay

4

Aktuell: Umschichtung von Ganztagsbetreuung geplant



© pixabay / Alexandra Koch

Bild ist KI generiert

10

Schule und Lernen

Titelthema: Chat GPT - das Ende der Bildung?

In einer Ära, in der ChatGPT und Künstliche Intelligenz den Ton in unserer digitalisierten Welt angeben, stellt sich die faszinierende Frage: Bereichern uns diese smarten Konversationstalente oder lassen sie uns lediglich intellektuell verkümmern? Was können wir Erwachsene Heranwachsenden mitgeben, damit sie Chatbots positiv für sich nutzbar machen können?



© Gasometer

16

Ausflug des Monats: Der Gasometer in Pforzheim

### Aktuell

- Stuttgart: Umschichtung von Ganztagesangeboten geplant
- Ärztlicher Rat von docdirekt
- Initiative: „Gute Schule jetzt!“ Zwei Lehrer besser als einer
- 20 Jahre Kinderbüro und Kinderbeauftragte in Stuttgart
- Tag der Kinderhospizarbeit
- Familien stärken - Kostenlose Kurse an der VHS Filderstadt

### Dies & Das

### Fasching

Tipps für die närrischen Tage

### Schule und Lernen

- Titelthema: Chat GPT - das Ende der Bildung?
- „Ausgezeichnete“ Lehrer in Baden-Württemberg
- Spannungsfeld Grundschulempfehlung
- Hausaufgaben ohne Frust - Wie kann man sein Kind dabei unterstützen?

### Ausflug des Monats

Auf Zeitreise ins antike Pergamon - Ausflug zum Gasometer in Pforzheim

### Luftikus

Die kunterbunte Kinderzeitung



### Musik und Kunst

- Titelthema: Kreativität braucht Raum - Kunst schaffen in der Jugendkunstschule Stuttgart
- Angebote der Kunstmuseen für kleine Künstler
- Ihr Klang macht die Musik - Musiker stellen ihr Instrument vor

### Kultur

- Alles andere als „Bä!“ - Musikfestival „Eclat“
- JES - „Shame“ feiert Premiere
- „Lufftt“ - Mitmachausstellung im Ludwigsburg Museum
- „Herbst im Kopf“ feiert premiere in der WLB Esslingen

### Kultursplitter

### Veranstaltungskalender

- Ausstellungen
- Tageskalender Februar
- Impressum

### Kurse, Beratung, Treffpunkte

Branchenverzeichnis

### Suche & Finde

Kleinanzeigen



© Elternzeitung Luftballon

20

Musik und Kunst

Titelthema: Kreativität braucht Raum

Die Jugendkunstschule (Jukas) Stuttgart bietet Platz für Kreativität. Darüber und über junge Künstler und Künstlerinnen, Kunstunterricht und das Sammeln von Kinderkunst haben wir mit der künstlerischen Leiterin, Menja Stevenson, gesprochen.



© Tobias Metz

27

Kultur: „Herbst im Kopf“ in der WLB



© pixabay

29

Veranstaltungen Februar

4  
5  
5  
6  
6  
6  
8  
9  
10  
12  
13  
14  
16  
18  
20  
22  
23  
26  
26  
27  
27  
28  
29  
29  
42  
48  
49

# EDITORIAL



## ***In andere Rollen schlüpfen***

Liebe Eltern,

die Faschingsaison nähert sich ihrem Höhepunkt - der 8. Februar mit der Weiberfastnacht ist der Beginn der „tollen“ Tage. An dem Wochenende danach und bis einschließlich Faschnachtsdienstag gibt es viele Faschingsveranstaltungen für Kinder und Umzüge in der Region für die ganze Familie.

Für Kinder und auch viele Erwachsene ist es eine Zeit, in der es besonderen Spaß macht, mal in eine andere Rolle zu schlüpfen und die eingeübten Rollenzuweisungen oder Rollenklischees zu verlassen. Schüchterne werden stark, wenn sie sich im Tigerkostüm befinden, besonders aufgeweckte werden als Mäuschen verkleidet einmal unsichtbar.

Es ist interessant, sich dabei einmal ganz anders wahrzunehmen und so Eigenschaften, die man vielleicht sonst nicht von sich kennt, auszuprobieren. Man lernt dabei andere Sichtweisen einzunehmen. Eine Fähigkeit, die im Zusammensein und in der Auseinandersetzung mit Anderen besonders wichtig ist, um Konflikte zu lösen und Kompromisse zu finden.

Vielleicht sollte in diesen aufgeheizten Zeiten, in denen wir uns gerade befinden, jeder einzelne in unserer Gesellschaft viel öfter mal in eine andere Rolle schlüpfen. Wer selber einmal miterlebt hat, wie aufwändig es ist, qualitätsvolle Lebensmittel zu produzieren, kann vielleicht den Frust, den viele Bauern zurzeit haben, besser nachempfinden. Wer selber einmal Verantwortung in Form eines Ehrenamts oder Ähnlichem übernommen hat, kann vielleicht nachempfinden, welchen hohen Einsatz unsere Politikerinnen und Politiker tagtäglich für uns - also die Gesellschaft - leisten.

Die Beispiele ließen sich mannigfach fortsetzen. Kern des Ganzen - es ist einfach, auf alles und jeden zu schimpfen oder (wieder) Sündenböcke zu suchen, die für die eigene Unzufriedenheit herhalten müssen. Viel schwerer ist es zuzuhören, Argumente auszutauschen, auch mal zu streiten, aber dann am Ende auch gemeinsam nach den besten Lösungen zu suchen.

Ich hoffe, dass uns die Empathie, also die Bereitschaft und die Fähigkeit, sich in andere Menschen einzufühlen, nicht noch mehr abhandenkommt!

Eine schöne Faschingszeit mit vielen Rollenwechseln wünscht Ihnen

*Sabine Rus*

FAMILIENPFLEGE UND  
HAUSHALTSHILFE  
IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE  
UNS AN:  
0711 2865095

KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart  
[www.familienpflege-stuttgart.de](http://www.familienpflege-stuttgart.de)

Hier ist dein  
Plus Tag

Du arbeitest  
als Pflegekraft am  
Sa. + So.  
Wir belohnen dich  
mit einem

zusätzlichen  
freien Tag

Bewirb dich bei uns  
unter Tel. 0711 3103-2155  
oder unter  
[www.karriere.klinikum-esslingen.de](http://www.karriere.klinikum-esslingen.de)

Klinikum Esslingen  
Das Qualitätskrankenhaus

Juniorclub ZAHNORAMA

**WIR BEHANDELN AUCH EURE ELTERN**

Juniorclub mit Zahnarztpraxis für Erwachsene

Medizinisches Versorgungszentrum ZAHNORAMA GmbH  
 Elly-Beinhorn-Str. 9  
 71706 Markgröningen  
 Telefon 07145 936660  
 praxis@zahnorama.de  
 www.zahnorama.de



**Wir finden die Perle, die Ihren Haushalt zum Glänzen bringt!**

Wir vermitteln zuverlässige, erfahrene und vertrauenswürdige Haushälterinnen in Teil- und Vollzeit.

Ich berate Sie gerne.  
 Melanie Ostheimer | Inhaberin

Naststr. 23 (im Römerkastell)  
 70376 Stuttgart  
 Tel.: (0711) 490 65 845 10  
 www.agenturmarypoppins.de




**Schule mit und ohne Gucken**

Mit allen Sinnen lernen und die Inklusion fest im Blick im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Sehen mit Internat. Das heißt gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung, in kleinen Klassen, mit individueller Förderung und Betreuung von der Grund- bis zur Sekundarstufe 1, für Schulanfänger und Quereinsteiger.

[www.betty-hirsch-schulzentrum.de](http://www.betty-hirsch-schulzentrum.de)




Nikolauspflanze

## Kürzere Betreuungszeiten in Kitas?

Umschichtung von Ganztagesangeboten geplant



Muss die Oma bald wieder häufiger bei der Kinderbetreuung einspringen?

von Isabell Westermayer

**Ein eklatanter Fachkräftemangel bei den Erziehenden und weiterhin ein hoher Anteil an Kindern, die überhaupt keinen Betreuungsplatz haben, prägen unsere aktuelle Kita-Landschaft. Kurzfristige Schließungen von ganzen Gruppen oder teils sehr kurzfristige Betreuungszeitreduzierungen mag Vielen bekannt vorkommen. Zur bestehenden Problematik und vor allem zu Lösungsvorschlägen haben wir Stimmen vom Kreis des Gesamtelternbeirats und von der Stadt Stuttgart eingeholt.**

In Stuttgart hat die zuständige Bürgermeisterin für Jugend und Bildung, Isabel Fezer, einen stadtweiten Kitaprozess angestoßen, der Maßnahmen entwickeln und steuern soll, um mit den vorhandenen Kapazitäten mehr Betreuungsplätze anbieten zu können. Dies beinhaltet zwei einschneidende Veränderungen: Die Stadt Stuttgart will sich von ihrem bisherigen Ziel, möglichst viele Ganztagesplätze mit einer Betreuungszeit von 40 Stunden im Krippenbereich vorzuhalten und auszubauen, verabschieden. Stattdessen soll das Angebot an 30-35 Stunden-Angeboten steigen und verlässlicher sein.

Zudem möchte die Stadt den Eltern in Zukunft ermöglichen, die Betreuungszeit im Laufe der Jahre flexibler aufzustocken oder verringern zu können. Darüberhinaus sollen die Kriterien, nach denen die Plätze vergeben werden, wie etwa der Arbeitsumfang der Eltern, eine andere Gewichtung erhalten.

### Abschied von bisherigen Zielen

Um den Personalmangel weiter in den Griff zu bekommen, soll die Anwendung des so genannten Erprobungsparagrafen diskutiert werden. Diese Gesetzesreform würde den Kitas erlauben, selbst zu entscheiden, wie viele Erziehende eine Gruppe betreuen. Die Umsteuerung zielt zudem darauf ab, die wegen Personalmangels reduzierten oder

geschlossenen Gruppen wieder in Betrieb zu nehmen und die Verlässlichkeit der bestehenden Angebote zu stärken. Das Wunschziel: Alle sollen an Betreuungszeit das bekommen, was sie brauchen. Dazu gibt es seitens der Stadt eine klare Haltung: „Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiger gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Pfeiler. Priorität hat das Kindeswohl.“

### Elternvertreter erkennen konstruktiven Vorschlag

Der Sprecher der Konferenz der Gesamtelternbeiräte (KdGEB), Sebastian Wiese, begrüßt die Idee: „Wenn der neue Vorstoß letztendlich dazu führt, dass es mehr Plätze gibt für Kinder, die bisher keinerlei Betreuung und Förderung erfahren und es zu keinem bestehenden Angebotsverlust kommt, heißen wir das für gut. Halbtagesbetreuungsplätze sind aktuell gar nicht im Angebot und nicht jeder braucht einen Ganztagesplatz. Jedoch müssen die Gremien und allen voran die Eltern hinreichend in den Prozess „Kitaforum“ miteinbezogen werden, denn wer kennt den Bedarf besser als die, die das Angebot auch nutzen. Unterstreichen möchten wir als KdGEB jedoch, dass die flexible und bedarfsgerechte Aufstockung und Reduzierung des jeweiligen Betreuungsangebots durch die Eltern die „Achillesferse des neu geplanten Instruments“ sein wird.“

### Kita-Forum

Das Kita-Forum soll, nach Informationen der Stadt Stuttgart, ab diesem Jahr als neues Format halbjährlich, erstmals am 26. Februar, stattfinden. Es soll dazu dienen, über die aktuellen Entwicklungen, Überlegungen und Entscheidungen im Rahmen des stadtweit laufenden Kitaprozesses zu informieren und mit den Teilnehmenden dazu in den Austausch zu kommen. Neben Vertretern der Kitaträger, aus dem Gesamtelternbeirat und der Politik werden auch Vertreter von Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden und des KVJS eingeladen.

# Kind krank?

Ärztlichen Rat gibt es bei den Haus- und Kinderärzten von docdirekt

(red) - In der kalten Jahreszeit treten bei vielen Kindern verstärkt Krankheiten auf. Viele Eltern tun sich damit schwer, Krankheitssymptome wie Fieber oder Unwohlsein richtig einzuschätzen. Bei der Online-Sprechstunde docdirekt von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) gibt es unkompliziert, einfach und kostenfrei ärztlichen Rat.

Erfahrene niedergelassene Haus- und Kinderärzte beraten bei docdirekt die Anrufenden. Für Eltern ein besonders wertvoller Service, betont KVBW-Vorständin Dr. Doris Reinhardt: „Wenn das Kind plötzlich kränktelt, beispielsweise Durchfall hat, sich erbricht oder fiebert, können sich Mütter und Väter ärztlichen Rat bei docdirekt einholen.“ Der große Vorteil: Sie müssen nicht lange auf einen Termin warten und sich nicht mit einem kranken Kind in vollen Wartezimmern drängeln. Die Online-Sprechstunde kann von allen gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg kostenfrei genutzt werden.

Telearzt Dr. Bora Akyürek, Hausarzt in Ulm, kennt die Sorgen von Eltern mit kranken Kindern: „Vielen hilft es, wenn sie eine Einschätzung erhalten, ob sie erstmal abwarten können oder mit ihrem Kind direkt zu einem Arzt sollen. In den meisten Fällen reicht es, wenn ich eine medizinische Empfehlung gebe, zum Beispiel zur Anwendung von Hausmitteln.“

Der Service von Docdirekt ist von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr erreichbar, entweder über



Beim kranken Kind sein und ärztlichen Rat übers Handy bekommen

die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116117. Um den Dienst nutzen zu können, ist eine Registrierung mit Angabe der Personalien und Versicherungsnummer erforderlich. Auch Krankheitssymptome müssen genannt werden. Taggleich wird dann noch ein Online-Arzttermin vereinbart, bei dem sich der Tele-Arzt oder die Tele-Ärztin zum vereinbarten Zeitpunkt meldet und über Videotelefonie behandelt. Empfehlenswert ist es, sich schon bei docdirekt zu registrieren, solange man gesund ist – dann geht es im Krankheitsfall ganz schnell mit der Terminanfrage.

[www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

## Zwei Lehrer besser als einer

Initiative: „Gute Schule jetzt!“

von Andrea Krahl-Rhinow

„Gute Schule jetzt!“ - die Initiative in Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, dass zukünftig zwei Lehrkräfte für alle Grundschulklassen zur Verfügung stehen. Sie hofft zunächst auf viele Unterschriften in ihrer Petition und dann auf bessere Bildungsmöglichkeiten für Kinder.

Dem einzelnen Kind besser gerecht werden, Chancengerechtigkeit bieten und das Bildungsniveau anheben, das alles sind Ziele der Initiative „Gute Schule jetzt!“.

„Vierzig Prozent der Viertklässler sind unterdurchschnittlich gebildet, das machen wir zur Zeit

nicht besonders gut“, erklärt Dagmar Schäfer, Mitbegründerin der Initiative.

Schäfer und ihre Mitstreiter meinen, der Bildungsplan und die Bedingungen in den Schulen seien nicht ausreichend. Eine Lehrkraft sei zu wenig. „Eine Doppelbesetzung von Lehrkräften in allen Grundschulklassen unter Beibehaltung des derzeitigen Klassenteilers würde einen grundlegenden und trotzdem einfachen Lösungsansatz bieten. Das wäre ein riesiger Qualitätssprung“, sagt Schäfer.

2023 hat die Initiative Stimmen für einen Volksantrag gesammelt. Allerdings war es nicht möglich, die knapp 40.000 Unterschriften zu bekommen. Ein Volksantrag muss von 0,5 Prozent der Wahlberechtigten unterzeichnet werden. Das sind in Baden-Württemberg etwa 39.000 Personen.

Die Mitglieder der Initiative lassen sich jedoch nicht unterkriegen und versuchen nun, mit einer Petition aufzuklären und möglichst viele Befürworter für ihr Anliegen zu erreichen. „Unsere Kinder sind unsere Zukunft“, sagt Schäfer, die selbst 40 Jahre als Lehrerin tätig war.

[www.laestigbleiben.de](http://www.laestigbleiben.de), direkt zur Petition geht es über: [www.openpetition.de/!jxbss](http://www.openpetition.de/!jxbss)

**WIR!** Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheitsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind. Alle Informationen, z.B. die Beantragung bei Ihrer Krankenkasse, unter: [www.ev-familienpflege.de](http://www.ev-familienpflege.de)

**Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.**  
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart

# „Gefühlt oft allein gelassen“

Tag zur Aufklärung über Kinderhospizarbeit



von Cristina Rieck

**Am 10. Februar wird wieder der jährlich stattfindende „Tag der Kinderhospizarbeit“ stattfinden. Er soll die Arbeit der Kinder- und Jugendhospizarbeit und die damit verbundenen Angebote bekannter machen und Menschen für ehrenamtliches Engagement und finanzielle Unterstützung gewinnen.**

„Viele Familien mit palliativ erkrankten Kindern fühlen sich allein gelassen von ihrem sozialen Umfeld, das oft nur schwer mit der Situation umzugehen weiß“, erklärt die Leiterin des Stuttgarter Kinder- und Jugendhospiz, Michaela Müller. Der 2006 vom Deutschen Kinderhospizverein e.V. ins Leben gerufene Gedenktag hat darum das Ziel, durch Aufklärung über die Inhalte der Kinder- und Jugendhospizarbeit das Thema Tod und Sterben von jungen Menschen zu enttabuisieren.

## Angebote für Familien

Im Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart können

Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung mit ihren Familien vorübergehend ein zweites Zuhause finden. Neben der pflegerischen, therapeutischen, psychosozialen und spirituellen Begleitung ist hier der Austausch mit anderen Familien von großer Bedeutung. Viele Familien werden von hier aus, ebenso wie vom ambulanten Kinderhospiz St. Martin, auch ambulant psychosozial betreut.

Für abschiednehmende und trauernde Kinder gibt es an beiden Orten spezielle Gruppenangebote, die ihnen ermöglichen, in der Gemeinschaft mit anderen Kraft und Mut zu schöpfen.

- Stationäres und Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart, Diemershaldenstr. 7–11, S-Ost, Tel 0711- 23741830, <https://hospiz-stuttgart.de/kinderhospiz>
- Ambulantes Hospiz Kinder und Jugendliche St. Martin, Jahnstr. 44-46, 70597 S-Degerloch, Tel.: 0711-652907-62, <https://hospiz-st-martin.de>
- Deutscher Kinderhospiz Verein e.V.: [www.deutscher-kinderhospiz-verein.de](http://www.deutscher-kinderhospiz-verein.de)
- Bundesverband Kinderhospiz e.V.: [www.bundesverband-kinderhospiz.de](http://www.bundesverband-kinderhospiz.de)

## Familien stärken

Kostenlose Kurse an der VHS Filderstadt

**Filderstadt (cs) - Die Volkshochschule Filderstadt möchte Eltern stärken und sie in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen. Sie bietet dazu eine Reihe kostenfreier Kurse an.**

Die Kurse richten sich vorwiegend an Menschen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, nicht gut Deutsch können und die Strukturen im Bildungssystem verstehen möchten.

„Dennoch“, betont Alexandra Neff-Sulz, „sind ausdrücklich alle willkommen, die sich um Kinder kümmern, sie unterstützen möchten.“ Im Kurs „Wie funktioniert das deutsche Schulsystem“ (Kurstermin 12. März) erfahren die Teilnehmenden, wie sich das Schulsystem aufgliedert, welche Abschlüsse möglich sind und es gibt Tipps zum Thema Lernen. Weitere Kurse geben Anregungen für Freizeitaktivitäten mit Kindern (Kurstermin 19. März) und informieren über die Chancen und Gefahren von digitalen Netzwerken und Medien (Kurstermin 16. April). Es gibt

auch Angebote, um Office-Programme wie Word, Excel oder Power Point zu erlernen (ab April).

### Kostenloses Angebot

Die Kursreihe kann kostenlos angeboten werden, weil sie vom Sozialministerium gefördert wird und im Rahmen des Interkulturellen Eltern-Mentoren-Programms stattfindet. Das Ziel ist es, Eltern in ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen und dadurch die Bildungschancen von Kindern mit Flucht- und Migrationserfahrung zu verbessern. Die Unterrichtssprache ist Deutsch und Englisch, bei Bedarf können aber auch Dolmetscher für weitere Sprachen eingebunden werden.

Die Kurse können einzeln gebucht werden und sind offen für alle Interessierte, auch für Bürger und Bürgerinnen anderer Kommunen, die Anmeldung geht über die VHS Filderstadt, Alexandra Neff-Sulz, Tel 0711-7003495, E-Mail: [aneff-sulz@filderstadt.de](mailto:aneff-sulz@filderstadt.de) oder über [www.vhs-filderstadt.de](http://www.vhs-filderstadt.de)



## 20 Jahre Kinderbüro und Kinderbeauftragte in Stuttgart

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon.

Hallo liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

vor 20 Jahren wurde auf Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Prof. Dr. Wolfgang Schuster die Stelle einer Kinderbeauftragten als OB-Stabstelle eingerichtet. Ziel war es, die Stadt Stuttgart kinderfreundlicher zu machen und gar die kinderfreundlichste Stadt Deutschlands zu werden. Die erste Kinderbeauftragte war Roswitha Wenzl. Sie baute mit großem Engagement das Kinderbüro auf und setzte wichtige Eckpfeiler für eine kinderfreundliche Stadt, zum Beispiel mit einer kinderfreundlichen Muster-Hausordnung, dem internationalen Kongress Cities for Children und dem ersten Weihnachtsbaum der Kinderwünsche, um nur einige Highlights zu benennen.

Neben dem Kinderbüro wurde auch der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart zur Aktivierung des zivilgesellschaftlichen Engagements als wichtigem zweiten Standbein gegründet. Der ehemalige Förderverein hat sich zur Stuttgarter Kinderstiftung weiterentwickelt und ist nach wie vor ein wichtiger Partner des Kinderbüros und eine zentrale Säule der Kinderfreundlichen Stadt. Zur Gründung des Kinderbüros gehörte zu Beginn des Jahres 2004 auch die Ernennung von Kinderbeauftragten in städtischen Ämtern, in den Stadtbezirken und einigen Eigenbetrieben und Stabsabteilungen.

Sie haben in ihren jeweiligen Ämtern und Bezirken einen Fokus auf die Bedarfe und Rechte von Kindern und Jugendlichen. Dieses wertvolle Netzwerk gibt es bis zum heutigen Tag und arbeitet stetig an der Weiterentwicklung einer Kinder- und Jugendgerechten Stadt. Die Stadt Stuttgart hat 2020 das Siegel als Kinderfreundliche Kommune für ihre Bemühungen und Entwicklungen im Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune 2020-2022 erhalten.

Derzeit ist der Zweite Aktionsplan Kinder- und Jugendfreundliche Kommune 2024-2026 in Planung. Der Gemeinderat hat dafür im Doppelhaushalt Mittel und Stellen beschlossen und damit Stuttgart als Kinder- und Jugendfreundliche Kommune weiter gestärkt. Bei einer kleinen Feier zum 20. Geburtstag werden wir mit den Kinderbeauftragten Rückblick halten und zusammen mit Kindern und Jugendlichen die Kinder- und Jugendgerechte Stadt von morgen in den Blick nehmen.

Herzliche Grüße

Ihre Maria Haller-Kindler

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per Mail unter [poststelle.kinderbuero@stuttgart.de](mailto:poststelle.kinderbuero@stuttgart.de) tun.

STUTTGART



# Heißluftballons, Frösche, Saurier

Große Familienevents in Ludwigsburg im Frühjahr und Sommer

Ludwigsburg - Mit einem dreitägigen Weltrekordversuch beginnt im März die große Festsaison am Ludwigsburger Schloss, wenn das „Ballonblühen“ Klein und Groß ins Blühende Barock lockt. Im Juni folgt dann das Froschangeln am Sünteich, und Ende Juli können Familien im Rahmen des Festivals KSK-musicOpen beim Rockkonzert mit „Heavysaurus“ rocken und tanzen.

## Heißluftballone - Faszination von Feuer und Luft

Der Frühling 2024 hält in Ludwigsburg ein ganz besonderes Ereignis bereit, das es in dieser Form und Größe bislang noch nicht gegeben hat: Ein 3-tägiges Festival als Auftaktveranstaltung zu 70 Jahren Blühendes Barock vom 22. bis 24. März.

Im Zentrum des Festivals steht der Weltrekordversuch von Modellballonfahrern aus zahlreichen Nationen, die sich am Samstagmorgen mit ihren farbenfrohen und teils fantasievoll gestalteten Ballonen der Herausforderung stellen. Sie alle wollen den derzeitigen Rekord aus Asien von 66 zeitgleich gestarteten Ballons in Ludwigsburg brechen. Dabei darf man sich von dem Begriff „Modellballone“ jedoch nicht



in die Irre führen lassen! Denn obwohl diese nur gut ein Drittel so groß sind, wie ihre großen, bemannten Verwandten, handelt es sich nicht um Varianten im „Handtaschenformat“: Tatsächlich fasst die Ballonhülle eines Modellballons ca. 80-100 Kubikmeter Heißluft und ist gute sechs bis acht Meter hoch. Hoffnung, Freude und pure Lebenslust demonstrieren die fantasievollen Kunstwerke 2024 beim Ballonblühen, wenn mehr als 70 Piloten den Weltrekordtitel nach Ludwigsburg holen möchten!

## Das große Froschangeln 2024

Die grünen Tierchen fiebern ihrem großen

Auftritt am 16. Juni entgegen und hoffen gemeinsam mit ihren Besitzern, beim großen Froschangeln von einer Glücksfee mit verbundenen Augen aus dem See des Südgartens gefischt zu werden.

Dabei steht das Froschangeln nicht nur für Spaß und hohe Gewinnchancen, sondern auch für Gutes: Jeder Frosch, der in das kühle Nass des malerischen Sees im Südgarten gesetzt wird, steht für Unterstützung in barer Münze! Denn die Erlöse aus dem Froschverkauf kommen den engagierten Initiativen und Vereinen zugute, welche das Ballonblühen tatkräftig unterstützen. Teilnehmen können alle, die

bereits im Vorverkauf ihren Frosch in Form eines Loses erworben haben.

Alle Infos zum Ballonblühen und Froschangeln gibt es unter [ballonbluehen.de](http://ballonbluehen.de)

## Das erste Kinderkonzert bei den KSK musicOpen

Die Kinder wollen rocken! Gelegenheit dazu haben alle Kinder und ihre Familien am 31. Juli 2024 beim ersten Kids Open-Air mit den Hitgiganten Heavysaurus und den Kool Katz!

Heavysaurus sind vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik für die ganze Familie auf die Bühne bringen – ein echtes Live-Erlebnis mit kindgerechten Texten und bombastischer Show! Blacky Basil, Don Devon, Sonny Siam und Will Whiskers sind die Kool Katz. Und diese coolen Katzen spielen Rock'n'Roll mit echtem 50's Flair.

Info für die Eltern: Die Konzerte finden bereits um 17 Uhr und mit angepasster Lautstärke statt. Vor der Bühne gibt es einen eigenen Kinderbereich mit bester Sicht auch für die Kleinen. Und keine Sorge: Die Dinos beißen nicht.

Weitere Informationen gibt es unter [ksk-music-open.de](http://ksk-music-open.de)

26.7. bis 3.8.2023 - <a href="http://www.ksk-music-open.de">www.ksk-music-open.de</a>				Das größte reisende Riesenrad	
<a href="http://www.ballonbluehen.de">www.ballonbluehen.de</a>		<p>DAS GROßE FROSCHANGELN AM 16 JUNI 2024 BEGINN: 15:00 UHR</p>		<p>TICKETS UNTER: <a href="http://tickets.eventstifter.de">tickets.eventstifter.de</a></p>	

## Kind sucht Ranzen!

In einigen Monaten ist es wieder soweit und die diesjährigen Erstklässler werden eingeschult. Bis dahin sind noch einige Fragen zu klären. Die spannendste von ihnen ist wahrscheinlich: welcher Schulranzen wird gekauft? Bei der Hülle und Fülle an verschiedenen Anbietern und Modellen können Ranzenpartys bei der Suche nach dem richtigen Modell helfen. Bei diesen Veranstaltungen kann man sich die Neuheiten ansehen und sich individuell beraten lassen. In Stuttgart bieten zum Beispiel Koffer-Kopf im Milaneo und die Korbmayr GmbH ein solches Angebot an.

### Ranzenpartys:

- 24. Februar Ranzenfete von 10-16 Uhr mit großem Rahmenprogramm im **Korbmayr Lager** mit Heißgetränken, Snacks und einer großen Tombola (Inselstraße 140, S-Untertürkheim)

- 23. Februar bis 2. März ABC-Party von 10-18 Uhr bei **Koffer-Kopf**, mit Erinnerungsfoto und

15 Euro Gutscheine, es können individuelle Beratungstermine unter [www.koffer-kopf.de](http://www.koffer-kopf.de) vereinbart werden (Milaneo, S-Mitte)



10.000 - Hurra!



Wie toll ist das denn?!

Seit Januar haben wir über

**10.000 Follower** auf unserem Instagram-Kanal – @luftballon\_stuttgart!

Toll, dass Ihr uns folgt und jeden Monat Eure Likes hinterlasst oder unsere Beiträge kommentiert und abspeichert.

Das lohnt sich sicherlich auch wieder im Februar - denn dann wird es auf unseren Kanälen närrisch. Wie haben für Euch dazu wieder viele tolle Events zusammengestellt.

Viel Spaß beim Reinklicken wünschen Euch wie immer

Christina und Paula



Buchtipps:

Kann mein Kind das schon? Kann ich ihm zutrauen, sich allein anzuziehen, die Zähne zu putzen oder das Zimmer aufzuräumen? Pädagogin und Kitaleiterin Barbara Weber-Eisenmann zeigt in ihrem neuen Ratgeber „Ich kann das schon“, wie Eltern die Eigenständigkeit ihres Kindes unterstützen. Anhand von typischen Tagesabläufen zeigt sie, welche Alltagsaufgaben Kinder spielerisch bewältigen können. Denn diese fördern einerseits die kindliche Entwicklung und das Bedürfnis nach Autonomie und gleichzeitig finden Eltern selbst mehr Entspannung. Herzenthema der Wahl-Stuttgarterin und Mutter ist die bindungs- und bedürfnisorientierte Begleitung von Kindern. Unter dem Label „Pebbles“ berät sie Eltern zu Themen, die im Alter bis sechs Jahren auftauchen können, aber auch pädagogische Fachkräfte.

Ich kann das schon, Barbara Weber-Eisenmann, Humboldt, ISBN 978-3-8426-1729-2, Erscheint am 27. Februar, <https://pebbles-paedagogik.de>



### Verlosung:

#### Buch gewinnen?

Wer uns bis zum 20. Februar eine Postkarte an: Verlag Luftballon GmbH, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart mit dem Stichwort „Ich kann das schon“ schickt, kann eines von insgesamt drei Büchern gewinnen. Adresse nicht vergessen!

## 3. FEBRUAR Tag der offenen Tür

### der Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen

Auch in diesem Jahr gibt es für Eltern wieder die Möglichkeit, sich Einrichtungen und Konzepte der Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen anzuschauen. Die von Eltern selbst verwalteten Betreuungseinrichtungen, an denen zum Teil auch Schülerhorte angeschlossen sind, stellen in der Stuttgarter Betreuungslandschaft einen wichtigen Baustein dar. Eine gute Möglichkeit, sich darüber zu informieren, bietet der Tag der offenen Tür der Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen am 3. Februar. Eltern können sich an diesem Tag die Räumlichkeiten ansehen und sich über die Angebote informieren. Eine Liste der über 50 Eltern-Kind-Gruppen ist auf der Homepage des Dachverbands der Eltern-Kind-Gruppen zu finden.

Tag der offenen Tür, Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen, Samstag, 3. Februar  
Genauere Infos der teilnehmenden Einrichtungen gibt es unter [www.stuttgarter-ekg.de](http://www.stuttgarter-ekg.de)

## Leonberger Pferdemarkt

Der zweite Dienstag im Februar ist traditionell Pferdemarktag in Leonberg. Früher diente das Marktgeschehen vor allem dem Viehhandel. In ganz Leonberg wird fünf Tage lang gefeiert. Das große Stadtevent startet ab Freitag, den 9. Februar, mit Pferdeschauen, Turnieren, zwei Vergnügungsparks, Musik, Sport und Tanz. Im Johannes-Kepler-Gymnasium gibt es eine Modell-eisenbahnausstellung, am Sonntag ist närrischer Rathaussturm und Guggenmusik. Das große Finale des Pferdemarktes ist in jedem Jahr der Festumzug mit Krämermarkt am Dienstag, dem 13. Februar. Über 100 Festwagen, Kapellen, Fußgruppen und Pferdegespanne ziehen dann durch die Straßen und unterhalten die zahlreichen Besucher am Straßenrand.

Leonberger Pferdemarkt  
9. bis 13. Februar,  
[www.leonberger-pferdemarkt.de](http://www.leonberger-pferdemarkt.de)



# Die 5. Jahreszeit!

von Andrea Krahl-Rhinow

Fasching, Fastnacht oder Karneval, Narren, Jecken oder Hexen - mit Weiberfastnacht geht die Faschingswoche los und am Aschermittwoch ist alles vorbei.

## Die Faschingstage und ihre Bedeutung

- Weiberfastnacht:** Auch Altweiberfastnacht oder schotziger Donnerstag genannt. Die Frauen übernehmen die Macht und schneiden den Männern die Krawatten ab.
- Rußiger Freitag:** Der Begriff stammt aus der schwäbisch-alemannischen Fastnacht, da früher an diesem Tag die Narren versucht haben, Leuten Ruß ins Gesicht zu schmieren.
- Nelkensamstag:** Der Tag ist auch als Schmalziger Samstag bekannt. An diesem Tag finden viele Umzüge und Bälle statt.
- Tulpensonntag:** Auch an diesem Tag finden viele Karnevalsumzüge und Veranstaltungen statt.
- Rosenmontag:** Rosenmontag wurde nicht nach einer Blume benannt, sondern nach dem Begriff „Rosen“, das soviel heißt wie „rasen“ oder „toben“.
- Veilchendienstag:** Der Dienstag nach dem Rosenmontag ist auch als Fasnets-Zeisdig oder Faschingsdienstag bekannt. Er ist der letzte Tag vor Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch.
- Aschermittwoch:** Die Faschingszeit ist nun vorbei und die 40tägige Fastenzeit, in Erinnerung an die Tage, die Jesus Christus fastend und betend in der Wüste verbracht hat, beginnt.

## Kinderfasching

- 1. Karnevalverein Leonberg Gesellschaft Engelberg, Gäublickhalle Gebersheim, 3. Februar um 13 Uhr
  - Cannstatter Quellen-Club, Kursaal Bad Cannstatt, 4. Februar um 14.30 Uhr
  - Kinderfasching der Gesellschaft Zigeunerinsel, Stuttgart Bürgerzentrum West, 10. Februar um 14 Uhr
  - GFTB Gesellschaft Die Filderer, Filderhalle, 10. Februar um 13 Uhr
  - Hofener Scillamännle, Turnhalle der Grundschule Hofen, 10. Februar um 15 Uhr
  - Karnevalsclub Stuttgarter Rössle, Stuttgart, Feuerbacher Festhalle, 11. Februar um 14 Uhr
  - Fellbacher Carneval Club 1981, Alte Kelter Fellbach, 11. Februar um 15.11 Uhr
  - Renninger Schlüsselgesellschaft, Rankbachhalle, 12. Februar um 14.30 Uhr
  - Kinderfasching der Gesellschaft Zwieblingen Esslingen, Salemer Pflegehof, 13. Februar um 14 Uhr
  - Backnanger Karnevals-Club, Stadthalle Backnang, 12. Februar um 14 Uhr
  - Kinderfasnet der Fasnetszunft Kornwestheim, Rechberghalle, 13. Februar um 13.30 Uhr
- Viele weitere Veranstaltungen in der Rubrik „Fasching“ in unserem Veranstaltungskalender ab Seite 29.

## Zum Naschen

### Finnisches Faschingsgebäck

Krapfen kann jeder: Aber finnisches Faschingsgebäck ist mal was anderes. Laskiaispullat heißen sie, um es genau zu benennen.

Und das benötigt man zur Zubereitung:

#### Teig:

- 250 ml Milch, zimmerwarm
- 1/2 Würfel Hefe
- 2 Eier
- (ein Ei für den Teig, 1 Ei zum Bepinseln)
- 1 TL Salz
- 75 g Zucker
- 1/2 TL Kardamom
- 500 g Mehl, (1/3 möglichst Vollkornmehl)
- 100 g Butter



#### Füllung:

- 200 g Schlagsahne
- 150 g Marzipan

#### Beigabe:

- Vanillesauce

## Und so werden sie gemacht:

Aus den Zutaten wird ein Hefeteig zubereitet und warm gestellt, bis sich das Volumen verdoppelt hat. Daraus werden etwa 15 Kugeln geformt, mit dem gequirlten Ei bestrichen und mit etwas Zucker bestreut.

Im vorgeheizten Ofen bei 225°C backen die Kugeln 10-15 Minuten aus. Für die Füllung das Marzipan in 15 dünne Scheiben schneiden und die Sahne steif schlagen. Die warmen Brötchen werden halbiert und mit der Scheibe Marzipan und Sahne gefüllt. Dazu servieren die Finnen warme Vanillesauce.

## Zur Geschichte

Fasching ist uralt oder besser gesagt, die Tradition, sich zu verkleiden. Europäische Höhlenmalereien deuten darauf hin, dass bereits die Menschen des Jungpaläolithikum vor etwa 30.000 Jahren sich mit Tierfellen und Hörnern maskiert haben. Ein weiteres Beispiel für frühere Karnevalsfeiern sind die Römer, wie Katrin Hesse, Leiterin des Deutschen Fastnachtsmuseums in Kitzingen, bestätigt. Im antiken Rom haben sich sogar die Herren als Sklaven verkleidet und die Sklaven als Herren.

# Schule und Lernen



© pixabay / Alexandra Koch

Bild ist  
KI generiert

## ChatGPT - das Ende der Bildung?

Über Chancen und Risiken von Chatbots

von Isabelle Steinmill

**In einer Ära, in der ChatGPT und Künstliche Intelligenz den Ton in unserer digitalisierten Welt angeben, stellt sich die faszinierende Frage: Bereichern uns diese smarten Konversationstalente oder lassen sie uns lediglich intellektuell verkümmern? Die Antwort mag nicht nur in der Technologie selbst liegen, sondern auch in der Art und Weise, wie wir als Gesellschaft mit diesen innovativen Entwicklungen umgehen. Was können wir Erwachsene Heranwachsenden mitgeben, damit sie Chatbots positiv für sich nutzbar machen können?**

Diese Einleitung habe ich von ChatGPT erstellen lassen. Ich gehöre zu den Menschen, die bis vor kurzem noch einigermaßen unerfahren waren, was den Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) angeht. Jedoch muss ich sagen, dass ich innerhalb kürzester Zeit Spaß daran gefunden habe,

mich mit ChatGPT zu unterhalten und in bestimmten Bereichen um Unterstützung zu bitten. Die Inhalte, die mir angeboten werden, sind längst nicht immer so, wie ich sie mir vorgestellt habe. So musste ich, um die obige Einleitung für diesen Artikel zu erhalten, immer wieder nachfragen und in bestimmten Bereichen um eine Korrektur bitten. Möglich sind Eingaben wie „Kannst du mir für den letzten Satz eine Alternative anbieten“ oder „Was meinst du genau, wenn du XY schreibst“.

Und gerade das ist das Faszinierende, dass man sich mit dem Chatbot unterhalten kann wie mit einem Menschen. Und je präziser ich meine Eingaben im Chatfenster, die sogenannten Prompts, formuliere, desto wahrscheinlicher ist es, dass ich bekomme, was ich mir vorgestellt habe. Nicht umsonst gibt es bereits den Beruf des „Prompt Engineer“, einem Spezialisten, der genau weiß, mit welchen Eingaben man die Leistungsfähigkeit der KI voll ausschöpfen kann. Viele Unternehmen nutzen längst die KI, um Prozesse oder ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

**KI und Schule**

Dass die KI im Klassenzimmer eine Rolle spielt und eine immer wichtigere einnehmen wird, ist unumstritten. Während Lehrende noch einigermaßen zurückhaltend auf entsprechende Tools zurückgreifen, gibt es Schätzungen, dass jeder zweite Schüler zumindest schon einmal einen Chatbot ausprobiert hat. In den Köpfen sind ChatGPT und Co. oftmals als „Schummelinstrument“ abgespeichert.

Dabei geht es bei der ganzen Sache eigentlich nicht darum, zu überlegen, wie man ChatGPT dazu bringen kann, einem das Denken abzunehmen oder wie man als Lehrerin Plagiate erkennen kann, sondern es geht um die Frage, wie wir alle, ob Schülerin oder Lehrer, die KI konstruktiv nutzen können. Ohne eine kritische Überprüfung des Inhalts, ohne einen Abgleich mit dem vorhandenen Sachwissen (Chatbots machen auch Fehler) und ohne durchdachte Prompts und Nachfragen bekommt man auch weniger gute Inhalte. Daher ist es wichtig, die Jugendlichen im kritischen Umgang mit der KI zu schulen,

denn jeder zweite Schülerkontakt erfolgt mit Chatbots.

**Textkritisch mit ChatGPT arbeiten**

In der Wissen2Go-Folge, einer Serie in der ZDF-Mediathek, zu der Frage, ob ChatGPT und Co. die Schule überflüssig machen, tritt Hendrik Haverkamp auf. Er ist sowohl Lehrer an einem Gütersloher Gymnasium als auch Leiter des virtuellen Kompetenzzentrums „Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten“. Er wundert sich nicht, dass ChatGPT immer wieder falsche Ergebnisse liefert, da der Chatbot Antworten auf Daten nach dem Zufallsprinzip generiert, mit denen er gefüttert wurde. Ein Manko ist auch, dass die Quellen jeweils unbekannt sind. Manchmal erfindet ChatGPT sogar neue Sachverhalte und „halluziniert“ dann. Haverkamp trainiert seine Schüler aus diesem Grund darin, KI-generierte Texte zu erkennen oder – je besser der Prompt, desto besser die Antworten – motiviert zum Lernen, indem er vermehrt textkritisch mit den Schülern arbeitet.

## KI als Lernhelfer

Jedoch kann die KI viel mehr Funktionen erfüllen als nur Wissen zu generieren. In einer Folge des KI-Podcasts des Cornelsen-Verlags erläutert ein Deutschlehrer aus Bayern, wie er die KI als Lernhelfer einsetzt, anhand einer Übung zur Pro-/Contra-Erörterung. Die Lernenden könnten die KI dann in einer Unterrichtsstunde eine Stoffsammlung zu einem beliebigen Thema erstellen lassen, daraus einen Aufsatz schreiben, diesen dann von einem anderen KI-Tool bewerten lassen und den Aufsatz nochmals überarbeiten. Auch schwache Schüler können so innerhalb kurzer Zeit dazulernen. Genauso gibt es Tools, die nicht nur Rechenergebnisse bieten, sondern auch Rechenwege aufzeigen oder solche, mit denen sich Lernende mit fiktiven Zeitzeugen unterhalten können und vieles mehr.

### Wie kann man KI im Unterricht nutzen?

Claus Blanz, Pädagoge im Stadtmedienzentrum Stuttgart und Lehrer am Schickhardt-Gymnasium weiß, dass momentan Datenschutzaufgaben den Umgang mit der KI im Unterricht noch einschränken. Allerdings gebe es schon Plattformen wie Fobizz, die einen datenschutzkonformen Umgang mit Schülern erlauben. Auch Korrekturhilfen für Klassenarbeiten würden hier schon für Lehrkräfte angeboten. Des Weiteren solle es bald für das weit verbreitete Lernmanagementsystem „Moodle“, das an vielen Schulen verwendet wird, ein ChatGPT-Plugin geben.

Er nutzt die KI auch in manchen Bereichen für die Unterrichtsvorbereitung, zum Beispiel zur Erstellung themenspezifischer Vokabellisten. Genauso hat der Englisch- und Deutschlehrer ChatGPT schon als Lernbuddy eingesetzt, indem er Oberstufenschüler damit für die Konversationsprüfung trainiert hat. „Die Schüler können sich mit ChatGPT in der englischen Sprache genauso über den Brexit austauschen wie mit einem Lehrer. So kann jeder Einzelne gleichzeitig trainieren. Das ist im Vergleich zur ausschließlichen Konversation mit einer Person sehr effizient“, so Blanz.

## Sonnen- und Schattenseiten

Blanz macht sich durchaus auch über Schattenseiten der KI Gedanken. So sei es schon jetzt möglich, Schülertexte durch die KI beurteilen zu lassen, auch handschriftliche. Und das Ergebnis sei durchaus belastbar. Wo das eine ungeheure Erleichterung für Lehrer darstellen könne, bedeute dies auch neue Konflikte. In diesem Kontext könne es sein, dass die Urteilskraft der Lehrer mehr und mehr infrage gestellt werde. Zudem könne es auch sein, dass die Unterrichtsverpflichtung

der Lehrenden noch erhöht werde, wenn die KI den ersehnten Assistenten mit flexiblen Funktionen darstellen kann. Dabei werde aber vergessen, dass die Lehrer freigeordnete Ressourcen längst dringend brauchen, um sich mehr Zeit für Themen jenseits des stoffbasierten Unterrichts zu nehmen, die nicht weniger

wichtig sind. Dabei denkt er an Aktivitäten, die das Sozialverhalten im Klassenverbund verbessern oder andere Kompetenzen stärken, die die Schüler nicht unbedingt mitbringen.

### Fazit

Ganz davon abgesehen wird es auch einige geben, die sich das Denken vollends abnehmen lassen. Aber gerade deshalb ist es wichtig, dass wir – als Lehrer oder als Eltern – den Heranwachsenden vermitteln, dass die KI eben eher als Assistent fungiert und dass es durchaus wichtig ist, Sachverhalte selbst zu durchschauen und flexibel handeln zu können. Wir sollten so gut es geht die Wichtigkeit des sozialen und der menschlichen Interaktion in den Fokus bringen. Natürlich kann uns die KI ein hilfreicher Assistent in den verschiedensten Lebensbereichen sein. Und als solchen sollten wir sie unbedingt nutzen. Aber sie ist kein Mensch mit allen Fähigkeiten und kann zwischenmenschliche Nähe und die Auseinandersetzung mit Gleichgesinnten wohl kaum ersetzen.

„Chat GPT kann ein kompetenter Lernbuddy sein, mit dem man sich zum Beispiel prima auf die Konversationsprüfung im Abitur vorbereiten kann.“

Claus Blanz, Pädagoge im Stadtmedienzentrum und Lehrer am Gymnasium

### TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

- Einen kompakten Überblick darüber, inwiefern Chat GPT sowohl Chancen als auch Risiken für Lernende und Lehrende bietet, gibt Mirko Drotschmann alias Mr. Wissen2Go im ZDF. Die Folge „Machen Chat GPT & Co. die Schule überflüssig?“ ist sehr gut zum Einstieg in das Thema geeignet und ist kürzer als zwanzig Minuten: [www.zdf.de/funk/mrwissen2go-8423](http://www.zdf.de/funk/mrwissen2go-8423)
- Der Schulbuchverlag Cornelsen bietet einen „Praxisguide KI“ als Podcast an. Er richtet sich an Lehrende, kann aber auch für Eltern interessant sein. Man findet dort auch Folgen zu einzelnen Unterrichtsfächern und Hinweise darauf, welche KI-Tools in speziellen Bereichen am sinnvollsten sind: bei spotify suchen nach „KI im Unterricht“
- Der „KI Podcast“ der ARD bietet einen

Rundumschlag und deckt sämtliche Themen rund um die KI ab. Es gibt auch eine Folge zu den erwarteten Auswirkungen auf den Bildungsbereich mit dem Titel „Was kann Schule von KI lernen?“. Zu finden über die Suchfunktion unter: [www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

- Es gibt diverse Publikationen zum Unterrichten mit der KI. Eine ist vom Raabe-Verlag. Darin werden übersichtlich die wichtigsten KI-Tools



vorgelegt, die zum Lehren und Lernen eine Unterstützung sein können. Auch für Eltern interessant! Yvonne Heilemann u.a., Künstliche Intelligenz in der Schule – Nützliche Tools für den Schulalltag, Stuttgart 2023. 29,95 Euro

www.lessing-schulen.de  
Grundschule - Realschule  
Berufskolleg - Gymnasium

@lessingschulen  
@manfred\_ehringer  
\_grundschule  
Zuckerfabrik 7  
70376 Stuttgart

Nachbarschaftsangebot

kein Schulgeld für 70376 für Klasse 5 ab 2022/23

Du bist einzigartig

der milchzahn.com

FILDERSTADT · GERLINGEN · STUTTGART

International School Stuttgart

Open House  
Tag der offenen Tür

KINDERGARTEN, GRUNDSCHULE & SEKUNDARSCHULE

REGISTRATION ANMELDUNG

HTTPS://BIT.LY/ISSOPENHOUSE  
WWW.ISSEV.DE

SAMSTAG 09 MÄRZ SINDELFFINGEN CAMPUS 10:00 - 14:00 HALLENSER STR. 2

SAMSTAG 16 MÄRZ DEGERLOCH CAMPUS 10:00 - 14:00 SIGMARINGER STR. 2

# Sich für Schüler interessieren

„Ausgezeichnete“ Lehrer in Baden-Württemberg

von Andrea Krahl-Rhinow

**Lehrer ist nicht gleich Lehrer. Das weiß jeder, der schon mal zur Schule gegangen ist. Jedes Jahr machen sich Gremien, wie die Stiftung Kinderland oder der Deutsche Philologenverband auf die Suche nach dem besten Lehrer oder der besten Lehrerin. Wir haben mit zwei „ausgezeichneten Lehrern“, bzw. Lehrerteams aus Baden-Württemberg gesprochen und gefragt, was das Besondere an ihrer Arbeit ist und warum gerade sie die Schüler motivieren können.**

Der Lehrerprijs der Stiftung Kinderland hat 2023 zum fünften Mal herausragende Leistungen von Lehrern gewürdigt. Ausgezeichnet wurden Lehrkräfte, die sich im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) besonders engagieren. So auch Elisabeth Schies und ihr gesamtes Lehrerteam des Lernateliers der Freien Grundschule Kraichtal in der Nähe von Bruchsal.

## Im Wald mit allen Sinnen lernen

Schies und ihre Kollegen arbeiten fächerübergreifend und altersgemischt.

„Gegründet haben wir diese Schule, weil wir Kindern selbstbestimmtes naturnahes Lernen ermöglichen möchten“. Daher ist BNE ein Schwerpunkt in ihrem Konzept. Konkret sieht das folgendermaßen aus: Einmal in der Woche geht es in den Wald oder an andere Stellen der Natur, wo der Schulalltag mit allem, was die Natur zu bieten hat, draußen verbracht wird. Aber auch an den anderen Tagen sind die Schülerinnen und Schüler viel draußen.

„So lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur etwas über Themen wie „Boden“, „Waldtiere“ und „Klima“, sondern experimentieren auch mit den gegebenen Materialien im Wald, am See oder auf der Wiese“, sagt Schies. Das motiviert und führt oft zum Aufgreifen ganz anderer Themen, die direkt von den Schülern kommen, so dass auch Diskussionen entstehen. „Das ist uns am Lernatelier sehr wichtig“, erläutert Schies, genauso wie kritisches Nachdenken, Fragen stellen, weiterforschen und Ideen entwickeln.

## Mitbestimmen und ernstgenommen werden

Das Konzept des Lernateliers sieht vor, Schülerinnen und Schüler an möglichst vielen Prozessen und Entscheidungen zu



Einmal in der Woche geht es an der Freien Grundschule Kraichtal ins Lernatelier „Wald“.



Die Diakonie Stetten  
Ludwig Schlaich Akademie

## Berufswunsch Erzieher\*in?

### Sie machen gerade Ihren Realschulabschluss?

Mit dem **Berufskolleg für Praktikant\*innen** an der Ludwig Schlaich Akademie (LSAK) kommen Sie Ihrem Ziel einen Schritt näher!

### ...oder Sie verfügen bereits über Zugangsvoraussetzungen für die vergütete Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)?

Mit innovativen Lernformen begleiten wir Sie auf dem Weg **zur/zum staatlich anerkannten Erzieher\*in/Bachelor Professional im Sozialwesen!**

### Kommen Sie in die LSAK – weitere Infos und Bewerbungen:

Fachschule für Sozialpädagogik/Berufskolleg  
www.LSAK.de, info-sp@LSAK.de  
Telefon 07151 9531-4680

Ludwig Schlaich Akademie GmbH  
Devizesstraße 9, 71332 Waiblingen



Start im  
September 2024  
Jetzt  
bewerben!



WIR LIKEN ALLE  
MENSCHEN

Komm ins echte soziale Netzwerk!  
Die Ludwig Schlaich Akademie ist eine  
Einrichtung der Diakonie Stetten e.V.

beteiligen. Sie sollen spüren, dass sie ein wichtiger Teil der Schule sind und das sich die Lehrkräfte für sie und ihre Belange interessieren. „Häufig dürfen die SchülerInnen zwischen Angeboten wählen, statt an einem Thema zu arbeiten, dass sie momentan nicht interessiert oder das nicht in ihre momentane Entwicklungsphase passt“, so Schies.

Auch wöchentliche Schulversammlung und Feedback-Gespräche, die die Noten ersetzen, tragen dazu bei, dass sich die Schüler ernstgenommen fühlen.

## Humor und Leidenschaft

Den dritten Platz beim Deutschen Lehrkräftepreis des Philologenverbandes in der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“ erreichte das Schulleiterteam Stefan Maier und Amir Jano vom Droste-Hülshoff-Gymnasium in Rottweil.

Maier und Jano sind mit Leidenschaft in ihrem Beruf und setzen bei Ihrer Arbeit auf Geduld und Humor, genauso wie auf Freundlichkeit und Offenheit. „Wir haben immer ein offenes Ohr für Probleme und versuchen, kompetente Ratschläge zu liefern“, sagt Maier. Das gilt auch, wenn die Arbeitsbelastung hoch ist. Wichtig ist den beiden außerdem die Kommunikation zu ihren Schülern und das Schaffen des Wir-Gefühls.

www.lehrkraeftepreis.de,  
www.stiftung-kinderland.de

# Wer hat das letzte Wort?

Im Spannungsfeld zwischen Grundschulempfehlung und Elternwille

von Isabell Westermayer

Kein Bangen mehr in der vierten Klasse, ob es eine Empfehlung für das Gymnasium gibt oder nicht. Denn 2012 wurde die „verbindliche Grundschulempfehlung“ in Baden-Württemberg von der grünen Landesregierung abgeschafft. Somit haben Eltern und Erziehungsberechtigte das letzte Wort, auf welche weiterführende Schulart ein Kind nach Klasse 4 wechselt.

Dennoch richten sich Viele nach der Empfehlung der Lehrkräfte. Andererseits nimmt die Zahl derer, die sich darüber hinwegsetzen, in den letzten Jahren ebenfalls stetig zu. Daher ist es nicht verwunderlich, warum seitens der Politik und Lehrerverbände die Debatte zur Rückkehr zu einer verbindlichen Empfehlung wieder neu entfacht wurde. Nur in wenigen Bundesländern, wie zum Beispiel Bayern, Brandenburg und Thüringen, ist die Empfehlung noch verbindlich.

In Baden-Württemberg gibt die Grundschule eine Empfehlung ab, welche weiterführende Schulart nach der Klasse 4 für ein Kind, nach Einschätzung der Lehrkräfte, am geeignetsten ist. Sie wird zu Beginn des 2. Halbjahres der 4. Klasse zusammen mit den Halbjahreszeugnissen ausgegeben und orientiert sich in der Regel an den Noten des Kindes sowie an seiner Lern- und Leistungsentwicklung. Die Eltern können sich seit 2012 über sie hinwegsetzen und ihr Kind etwa auf ein Gymnasium schicken, obwohl es keine Empfehlung dafür hat.



Wohin nach der Grundschule?

## Kurzer Rückblick

Warum wurde die verbindliche Empfehlung zum Schuljahr 2012/13 im Ländle abgeschafft? Auf Initiative der damaligen Landesregierung sollte damit die Eigenverantwortung der Erziehungsberechtigten gestärkt werden. Darüberhinaus wollte man den Druck auf die Kinder senken, indem eine Empfehlung für eine bestimmte Schulart „geschafft werden“ musste.

Hat sich seither etwas verändert? Die Gelegenheit zum Wechsel auf eine höhere Schulart auf eigene Verantwortung nehmen, laut Statistik, zahlreiche Eltern wahr.

Denn eine weiterführende Schule darf laut Schulgesetz die Aufnahme eines Schülers nicht ablehnen, weil sie nicht der Empfehlung entspricht.

Ausnahme: Schulen in freier Trägerschaft. Diese dürfen sich ihre Schülerinnen und Schüler selbst aussuchen. Hier könne am Ende unter Umständen wieder auf die Grundschulempfehlung geachtet werden und diese könnte ausschlaggebend sein.

## Ein Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit?

Die FDP im Land lässt nicht locker und

versucht vehement, die Rückkehr zur verbindlichen Grundschulempfehlung zu ebnen. Drei Jahre nach einem erfolglosen Gesetzentwurf haben die Liberalen das Thema Anfang diesen Jahres erneut in den Landtag eingebracht. Dabei hoffen sie zusätzlich auf Rückenwind durch die Gymnasial- und Realschullehrer.

Die Partei bekräftigte ihren abermaligen Vorstoß mit neueren Studien, dass die verbindliche Empfehlung ein zentrales Element sei, um Bildungsgerechtigkeit sicherzustellen. Nach Willen der FDP sollen Kinder, deren Eltern nicht einverstanden sind, eine Aufnahmeprüfung absolvieren können. Bei gutem Abschneiden könne das Kind die entsprechende Wunschschule doch besuchen können. Absehbar ist in dieser Sache jedoch keine Mehrheit zu erwarten, da sowohl SPD, CDU und Grüne bislang stets dagegen sind und eine Wiedereinführung für Grün-Schwarz im Land nicht zur Debatte steht.

## Ausblicke wagen

Ein neues Instrument zur Feststellung des Leistungsstandes in Klasse 4 könnte „Kompass 4“ sein. Das Kultusministerium stellt es im Schuljahr 2023/24 erstmals den Grundschulen zur Verfügung, um eine fundierte Entscheidung über den weiteren Bildungsweg zu unterstützen. Der Einführung war ein erfolgreicher Praxisdurchlauf im letzten Schuljahr vorausgegangen. Es handelt sich dabei um ein in den Unterricht zu integrierendes System, das geeignet ist, den Leistungsstand in Deutsch und Mathematik in der besagten Klassenstufe festzustellen.



ENTDECKE DIE

**NEUE  
KOLLEKTION**

**4  
JAHRE  
GARANTIE**



Gesamte Kollektion  
und Zubehör entdecken



**Step by Step**  
KINDERBUNTE LEICHTIGKEIT

**Einfach Englisch lernen!** **Englischkurse für:**

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren

**ab sofort bieten wir Online Kurse an!**



**Speak!**  
EINFACH ENGLISCH LERNEN

Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 8880173 • [www.speak-stuttgart.de](http://www.speak-stuttgart.de)



**Schwimmen lernen mit Freude und Liebe!**

**Sportpädagogische Lehrkraft gesucht!**

**Die Wasserratten suchen ab sofort Verstärkung bei guter Bezahlung.**

[www.wasserratten.eu](http://www.wasserratten.eu)  
Andrea Bühler 0172-7432069

*Die Kinder werden liebevoll & ohne Angst zum Schwimmen geführt!*



**gut lesen  
gut schreiben  
gut rechnen  
gut in Englisch**

Professionelle Hilfe:  
**PFI-Lern-Training für Motivation und Schulerfolg**

- LRS-Therapie + Deutschförderung
- Rechenschwäche-Therapie / Mathe
- Hilfe bei Grundschulproblemen
- Konzentration + Selbstsicherheit
- Spezielle Englisch-Förderung
- Starthilfe in Realschule + Gymnasium



**Bad Cannstatt:** Edith Illek - 0711 54 98 911  
**Degerloch:** Birgit Welther - 0711 76 52 345  
**Sindelfingen:** Johann Dillmann - 07031 283972

**Einfach anrufen!**  
Klarheit schaffen - Chancen nutzen.

**Test & Beratung kostenlos** - sichern Sie sich jetzt Ihren Termin!

**www.pfi-lernen.de**

**PFI** 

PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT

**LieblingsBuch**

**Barbaras Literatur-Laden zum Lesen, Schreiben und Verstehen**

- \* Buchhandlung
- \* Literaturpädagogische/bibliotherapeutische Beratung für Einzelpersonen und Teams  
(Termine nach Vereinbarung: [barbara.knieling@litpaed.de](mailto:barbara.knieling@litpaed.de))

Pfarrstraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen  
[www.litpaed.de](http://www.litpaed.de) \* [www.lieblingsbuch-laden.de](http://www.lieblingsbuch-laden.de)

# Hausaufgaben ohne Frust

Wie kann man sein Kind dabei unterstützen?



Gemeinsam überlegen, was als nächstes dran ist.

Gastbeitrag von Tanya Blümke

Während sich Schulanfänger euphorisch in ihr erstes Schuljahr stürzen, hört man bei den Fortgeschrittenen meist eher sorgenvolles Seufzen und genervtes Stöhnen. Der so genannte „Ernst des Lebens“ ruft im Laufe der Schulzeit kaum noch Begeisterung hervor. Allein der Gedanke an Nachmittage voller Hausaufgaben statt Bolzen, Chillen oder mit Freunden treffen vermiest häufig die Stimmung. Auch Eltern packt beim Gedanken an die Hausaufgaben oft das Grausen, denn nicht selten endet das Thema in Streit, Tränen und Frust auf beiden Seiten.

Mit etwas Geduld und ein paar einfachen Tricks kann das Thema Hausaufgaben auch ganz anders laufen: Damit das Lernen und die Hausaufgaben (wieder) Spaß machen, entwickeln Pädagogen und Wissenschaftlerinnen ständig hilfreiche Tipps und Methoden, die alle einfach anwenden können – wenn sie sie nur kennen. Hier sind in erster Linie gar nicht die ABC-Schützzinnen, sondern die Eltern angesprochen, die ihre Kinder von Anfang an unterstützen können, um den Spaß an der Schule von der Einschulung bis zum Abschluss aufrechtzuerhalten.

## Konzentrationsdauer berücksichtigen

Die Grundlagen für stressfreies Lernen sind Geduld und Verständnis. Zum einen nehmen Gehirne, egal ob kindlich oder erwachsen, Wissen am besten in Kombination mit positiven Emotionen auf. Stress hemmt die Lernfähigkeit. Außerdem hilft es zu wissen, dass sich Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren nur 15 Minuten lang an einem Stück konzentrieren können, bei 12- bis 16-Jährigen beträgt die optimale Konzentrationsdauer maximal 30 Minuten. So wird jedem klar, dass eine auferlegte Stunde Hausaufgaben direkt nach der Schule gar

keinen Sinn macht. Das baut nur Druck auf und darauf reagieren Menschen erfahrungsgemäß mit Widerstand. Statt also zu bestimmen, wann und wie lange die Hausaufgaben gemacht werden, sollten Eltern besser zusammen mit dem Kind einen Plan entwickeln und auch während der Hausaufgaben immer kurze Pausen erlauben: Zuerst Mittagessen, danach etwas chillen, dann erst ist Hausaufgabenzeit und schließlich freie Zeit bis zum Abendessen für Freunde, Sport oder Musik.

## Die Pomodoro-Technik

Egal, wie alt das Kind ist: Ein zeitlicher Rahmen beeinflusst die Lernzeiten positiv. Struktur bringt dabei zum Beispiel die sogenannte Pomodoro-Technik, die so heißt, weil ihr Erfinder dazu eine Küchenuhr in Form einer Tomate benutzt hat. Für diese Methode wird zuerst eine To-do-Liste mit den Aufgaben für den Tag erstellt. Dann kommt der Wecker zum Einsatz, je nach Alter auf 15 bis 25 Minuten gestellt. Nach Ablauf der Zeit werden alle erledigten Aufgaben auf der Liste durchgestrichen und eine 5-Minuten-Pause gemacht. Dann kommt die nächste Runde, in der wieder der Wecker gestellt wird. Und so weiter, bis die Hausaufgaben des Tages erledigt sind.

## Ziele stecken und belohnen

Auch die Lernziele können strukturiert werden: Mache ich zuerst Mathe oder Deutsch? Tipp: Das Fach, in dem die größeren Schwierigkeiten bestehen, als erstes abarbeiten, dann wird es zum Ende leichter und die Lust vergeht nicht so schnell. Zur besonderen Motivation kann man auch einen Belohnungsplan machen: Für jede erledigte Hausaufgabe malt das Kind ein Sternchen auf einem Blatt aus, nach einer bestimmten Zahl von Sternchen wird ein kleiner Wunsch erfüllt.

## Sinne ansprechen

Mit mehreren Sinnen zu lernen, ist ein Trick,

damit der Stoff ins Langzeitgedächtnis wandern kann: Den Stoff also nicht nur sehen, sprich: lesen, sondern auch stichwortartig aufschreiben und sich selbst nochmal laut vorlesen. Beim Vokabeln lernen kann es sogar helfen, sich die Wörter aufzumalen, sofern das Kind Spaß daran hat.

### Der Leitner-Algorithmus

Sollen mehrere Fächer und Lernstoffe verinnerlicht werden, empfiehlt sich die klassische Karteikarten-Methode, auch bekannt als Leitner-Algorithmus. Dabei werden Kärtchen auf der Vorderseite mit der Frage und hinten mit der Antwort beschrieben. Der erste Lernschritt ist damit schon erreicht, denn Aufgeschriebenes setzt sich besser im Hirn fest. Dann werden die Kärtchen in Fach 1 sortiert und durchgearbeitet. Gewusste Kärtchen kommen ein Fach weiter. Nach und nach wandern sie durch die Fächer nach hinten: Man lernt jeden Tag eine bestimmte Menge aus Fach 1, an jedem dritten Tag alle Kärtchen aus Fach 2, einmal in der Woche die Aufgaben aus Fach 3 und einmal im Monat sind die Karten aus Fach 4 dran. Sicher gelernte Kärtchen wandern in Fach 5, das vor Klassenarbeiten wiederholt wird. Was noch nicht sitzt, wandert wieder in Fach 1. Anleitungen dazu finden sich zahlreich im Internet und auch Apps wie Quizlet, Cabra oder Brain Yoo bieten die Lernmethode an.



© pixabay/ Andrea Koch

*Pausen einplanen, damit kein Frust aufkommt.*

### Mindmaps malen

Wenn eine Klassenarbeit ansteht oder ein komplexeres Thema gelernt werden soll, haben sich Mindmaps bewährt: Dabei schreibt das Kind Stichworte auf

einem großen Blatt Papier auf: In die Mitte kommt das Oberthema, das gelernt werden soll. Drumherum werden in verschiedenen Kreisen die Schlüsselwörter aufgeschrieben, im nächsten Kreis

drumherum folgen die Unterthemen und schließlich werden auf Verbindungslinien die Zusammenhänge notiert. Entstanden ist eine Art „Landkarte des Themas“, die hilft, sich den Lernstoff selbst zu erklären und ihn schließlich zu verinnerlichen.

### Hilfe aus dem Internet

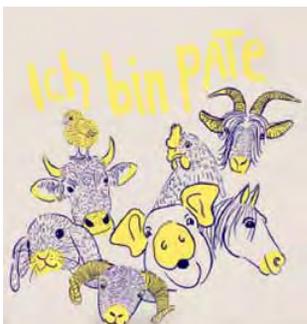
Eine große Unterstützung beim Lernen liefern auch Online-Lernplattformen, in denen Lehrerinnen und Lehrer den Stoff nach den jeweiligen Lehrplänen in Klassen- und Schulstufen gegliedert vermitteln. Die Kinder können am Computer selbstständig Aufgaben erledigen und erhalten direkt im Anschluss die Auflösung. Nicht gelöste Fragen werden wiederholt, und zum leichten und einprägsamen Verständnis gibt es dazu pädagogische Lernvideos, die das Thema veranschaulichen. Hier bekommen die Schülerinnen und Schüler direkte Rückmeldungen und Erfolgserlebnisse und können bei kniffligen Fragen sogar mit Lehrkräften oder Studentinnen chatten. Lernplattformen wie Lernio, Sofatutor, Cleverly oder Scoyo ermöglichen nicht nur das selbstständige Lernen im eigenen Tempo, sondern machen den meisten Kindern dank ihres Aufbaus und der Video-Unterstützung sogar richtig Spaß.

Welche Methode für welches Kind die richtige ist, zeigt sich nur beim Ausprobieren. Nur eins gilt nicht: aufgeben.

# Verantwortung lernen

Neues Angebot für Kita-Gruppen auf dem Sonnenhof

**(Irm) – Mit einem neuen erlebnispädagogischen Angebot will der Sonnenhof in Stuttgart-Mühlhausen Kita-kindern Tiere und ihre Bedürfnisse näherbringen.**



In Zusammenarbeit mit der Züricher Tierillustratorin und Pädagogin Evelyn Trutmann hat der Schulbauernhof Sonnenhof ein Tierpatenschaft-Programm entwickelt. Unter Aufsicht der Tierpflegerin Anja Yazici dürfen Kita-Gruppen auf den Hof kommen und für ein Jahr die Patenschaft für eine Tierart übernehmen. Dies können - je nach Absprache - Küken, Ziegen, Hasen, Schweine mit Ferkeln oder auch Kühe sein.

Im Vorfeld des Besuchs können die pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern die Ernährungsgewohnheiten einer dieser Tierarten thematisieren und dies dann im Rahmen des Hofbesuchs mit Anja Yazici in die Praxis umsetzen.

Die Tierpatenschaft inklusive der Führung mit Anja Yazici ist mit Kosten von fünf Euro pro Kind verbunden, wobei das Tierprogramm circa eine Stunde dauert. Anschließend können die Kita-Gruppen noch Zeit auf dem Naturspielplatz verbringen.

In der Folge des Kitabesuchs ist es den Kindern mit ihren Eltern jederzeit möglich, die Tiere zu besuchen und nochmals auf die erlernten Inhalte einzugehen.

*Der Sonnenhof, Sonnenhof 1, S-Mühlhausen, Infos unter [www.dersonnenhof.com](http://www.dersonnenhof.com) und bei Anja Yazici: [anja-katrinmueller@gmx.de](mailto:anja-katrinmueller@gmx.de)*



## DIE EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG STUTT GART

[www.evangelische-schulstiftung-stuttgart.de](http://www.evangelische-schulstiftung-stuttgart.de)

Bildung ist in der evangelischen Kirche ein zentrales Anliegen und eine ureigene Aufgabe. An den vier Schulen mit etwa 1.600 Schüler:innen ist es unser Ziel, diese entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse zu fördern. Wir orientieren uns am christlichen Menschenbild. Christliche Werte prägen unseren Schulalltag und wir gestalten regelmäßig gemeinsame Schulgottesdienste und Andachten. Während ihrer Schullaufbahn machen unsere Schüler:innen wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Praktika im sozialen und diakonischen Bereich.

Evangelisches MÖRIKE  
Gymnasium, Aufbaugymnasium und  
Realschule

Ev. Heidehof-Gymnasium

Johannes-Brenz-Schule  
Grundschule

Evangelische Schulstiftung Stuttgart  
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart  
Erste Vorsitzende  
Schuldekanin Dr. Elke Theurer-Vogt

[info@evangelische-schulstiftung-stuttgart.de](mailto:info@evangelische-schulstiftung-stuttgart.de)

Telefon 0711 20 68 192





**Kaminstudio Müller**

Mittelstr. 2  
70180 Stuttgart  
Tel. 0711 6407728  
info@kaminstudio-mueller.de  
www.kaminstudio-mueller.de

www.jotul.de



**Kinder- & Jugendfreizeiten**

Alpenüberquerungen  
Bergtouren  
Alpin Camps  
Kanu- & Klettercamps  
Kanufreizeiten  
Wildniscamps  
Bikefreizeiten  
Reitfreizeiten  
Ferienbetreuung Stuttgart

**FINDE DEIN ABENTEUER!**

WWW.AVENTERRA.DE  
+49 711 / 470 42 15



**2024 Ferienwelt**

Freizeiten für junge Leute



**BDKJ Ferienwelt**

Das umfassende und vielseitige Freizeitenprogramm für junge Leute direkt und ohne Umwege anfordern bei **BDKJ Ferienwelt**:  
Antoniusstr. 3 · 73249 Wernau/Neckar · E-Mail: ferienwelt@bdkj.info  
Telefon 071 53/3001-122 · Fax 071 53/3001-622

[www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

## Ausflug des Monats

# Auf Zeitreise ins antike Pergamon

Ausflug zum Gasometer in Pforzheim



Das gigantische Kunstwerk mit dem Besucherturm in der Mitte

von Annette Frühauf

Das Gasometer Pforzheim, einer der letzten Glockenglasbehälter des Landes, ist mit seinen über 40 Meter Höhe weiterhin sichtbar im Stadtbild der Oststadt von Pforzheim. Gebaut im Jahr 1912 diente er fast 100 Jahre als Ausgleichsbehälter der Gasversorgung der „Goldstadt“. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen wurde der Behälter 2014 einer kulturellen Nutzung überführt. Gezeigt werden hier 360 Grad Panoramakunstwerke des Künstlers Yadegar Asisi. Momentan der Altar von Pergamon.

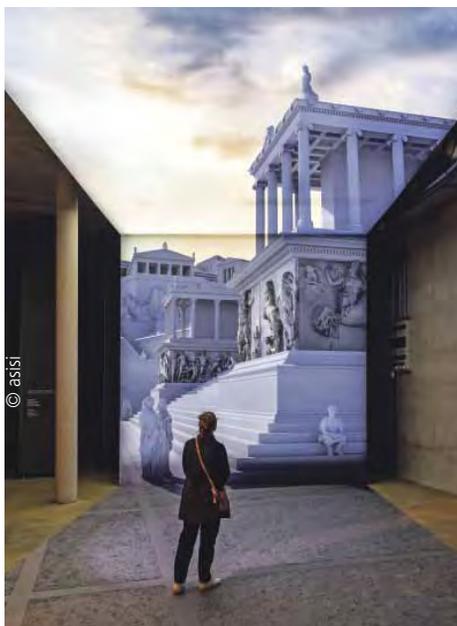
Ins Jahr 129 n.Chr. entführt die Lauschtour Gasometer Pforzheim „Pergamon“, die den Besuch des Panoramas noch anschaulicher macht und kostenlos von der Internetseite vom Gasometer heruntergeladen werden kann. Beim Betrachten der 360 Grad Panorama Kunst von Yadegar Asisi tauchen wir ein in das antike Machtzentrum nahe der Ägäis, gegründet von den Griechen und übernommen vom Römischen Reich. Gut vorbereitet haben wir die Lauschtour bereits zuhause heruntergeladen.

Die Tour beginnt in der Ausstellung und auch für jüngere Zuhörer sind die Informationen interessant und nachvollziehbar. Vorbei am Giganten-Fries, der rund um den Altar verläuft und Szenen aus der Antike zeigt, und einem Modell des Pergamonaltars geht es noch auf einen kurzen Stopp hinter den schwarzen Vorhang. Hier erläutert der Künstler Yadegar Asisi in einem Film, wie das Panorama über die antike Stadt entstanden ist.

### Erlebnis für Augen und Ohren

Uns führen Fußspuren ins Zentrum des Gasometers, aus dem das Zirpen der Grillen und Vogelgezwitscher zu hören sind. Wir besteigen den 15 Meter hohen Turm. Mit jeder Stufe wird es heller und der achte April bricht an. Die Dionysos Festspiele sind in vollem Gange. Inzwischen ist die Sonne aufgegangen. Die Stadt erwacht vor unseren Augen und mit ihr die Bewohner und Bewohnerinnen. Detailgetreu und mit dem Hintergrundwissen der Archäologen schafft Asisi ein Stadtbild, in das man einzutauchen scheint. Die Umrisse des Pergamonaltars werden immer klarer. Als Betrachter wähnt man sich mitten im Geschehen.

Die Besucherplattform auf dem Turm ermöglicht uns einen Rundumblick auf die Darstellung des Panoramas und schafft so diesen Hautnah-Effekt.



Die Ausstellung erklärt auch, wie perspektivisches Malen räumliches Erleben schafft.

Tempel, Villen, Werkstätten und Wohnhäuser liegen eingebettet zwischen dem Burgberg und den grünen Hügeln, die die Stadt umgeben. Dargestellt ist die römische Zeit unter Kaiser Hadrian und die Ausschweifungen rund um die Festspiele zu Ehren des Gottes Dionysos.

An den Ecken der Besucherplattform gibt es weitere Lauschpunkte und wir erfahren, dass das Pergament, zum Schreiben aufbereitete Tierfelle, aus Pergamon stammt. Es macht Spaß, nach den Szenen Ausschau zu halten, die der Sprecher beschreibt. Etwas blutrünstig geht es bei den Opferungen vor dem Pergamonaltar zu. Auch Yadegar Asisi hat sich im Stadtbild verewigt und ist gar nicht so leicht zu finden. Langsam wird der Himmel dunkler. Der Tag geht zu Ende, die Geräusche der Stadt werden leiser. Wir drehen noch eine Runde auf der Plattform und bestaunen noch einmal den Anbruch des Tages, des 8. April 129 nach Christus.



Der Gasometer beeindruckt auch von außen.



Auf dem obersten Stockwerk des Turmes ist man am höchsten Punkt der Stadt, der einen weiten Blick in Landschaft bietet.

#### ALLES AUF EINEN BLICK

-  **Das machen wir:**  
Einen Ausflug in das Gasometer in Pforzheim zum weltgrößten 360 Grad Panorama von Yadegar Asisi. 2024 ist im Gasometer das Pergamon Panorama zu sehen [www.gasometer-pforzheim.de](http://www.gasometer-pforzheim.de)
-  **Da gehen wir hin:**  
Ins Gasometer und in die Schmuckstadt Pforzheim, die mit über 80 Prozent Grünfläche zu den grünsten Städten Deutschlands zählt
- So kommen wir hin:**
-  **Anfahrt mit dem Auto:** Von der A8, Ausfahrt Pforzheim-Ost, fährt man in Richtung Innenstadt über die B10. Kostenlose Parkplätze stehen in der Tiefgarage zur Verfügung.
-  **Von Stuttgart mit der Bahn 29 Minuten.**  
Ab Hauptbahnhof Pforzheim mit dem Bus (Linien 5 oder 6) drei Haltestellen bis „Am Waisenhausplatz“. Dort umsteigen in Linie 1 (Richtung Eutingen - Enzaupark) bis Haltestelle „Enzaupark“ - 3 Gehminuten zum Gasometer.
-  **Dauer:**  
Folgt man der Lauschtour und möchte den Film in der Ausstellung anschauen, sollte man mindestens eineinhalb Stunden einplanen. Mit dem Eintritt kann man sich

den ganzen Tag im Gasometer aufhalten.

€ **Kosten:**  
Der Eintritt für Erwachsene kostet 12,- Euro, Jugendliche bis 16 Jahre sind frei. Das Feierabendticket für die letzte Stunde kostet 7,- Euro.

 **Alter:** interessant für alle ab Grundschulalter

 **Einkehr:**  
Nach der Tour oder auch davor: Im Gasometer gibt es ein Selbstbedienungsrestaurant mit kleinen Gerichten wie Linsen, Maultaschen und Kaffee und Kuchen.

 **Und sonst:**  
Das Gasometer liegt am Ufer der Enz, wo sich ein Spaziergang anbietet. Knapp drei Kilometer sind es in die Innenstadt. Hier gibt es ein Schmuckmuseum, [www.schmuckmuseum.de/index.html](http://www.schmuckmuseum.de/index.html). Vier Kilometer sind es bis zum Wildtierpark, der oberhalb der Stadt im Wald liegt und einen Besuch lohnt, [www.pforzheim.de/freizeit/wildpark-pforzheim.html](http://www.pforzheim.de/freizeit/wildpark-pforzheim.html). Wer sich fürs Surfen interessiert, findet sogar eine künstliche Flusswelle, auf der an bestimmten Events auch Nichtmitglieder aufs Brett steigen können, [blackforestwave.de](http://blackforestwave.de).

**Fellbacher Salzwelten**  
Stuttgarter Str. 30  
(Centrum 30 neben REWE)  
70736 Fellbach  
Tel.: 0711/91 46 25 35  
[www.fellbacher-salzwelten.de](http://www.fellbacher-salzwelten.de)

**Salzini** Familienbereich mit Höhlencharakter.  
In unserem Salzini können sich Familien mit Kindern rundum wohlfühlen.  
Der Raum ist als Salzhöhle kind- und familiengerecht gestaltet.  
Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Öffnungszeiten: Mo+Do 10-18 | Di+Fr 10-19 | Mi 10-20.30 | Sa: 9.30-16.30 Uhr

**boys & girls**®  
**Anjas Kinderschuhe**  
[www.boys-and-girls-stuttgart.de](http://www.boys-and-girls-stuttgart.de)

Alles was Kinderfüße glücklich macht.

Stuttgarter Str.122  
70469 Stuttgart  
07 11 - 50 46 61 36

**der milchzahn.com**

man ist nie zu klein um grossartig zu sein

**Kinderzahnheilkunde**

Stuttgart / Hirschstr. 26  
0711-22 939 940

Gerlingen / Hauptstr. 17  
07156-17 73 678

Filderstadt / Sielminger Hauptstr. 36  
07158-95 60 990



# Die kunterbunte Kinderzeitung



## 2024 ist ein Schaltjahr

### 1) Wie viele Tage hat der Februar?

Im Kalender haben die Monate 30 oder 31 Tage. Nur der Februar ist kürzer. Er hat in der Regel 28 Tage. Doch in diesem Jahr gibt es einen 29. Februar! Dieses Datum gibt es nur alle vier Jahre einmal im Kalender. Man nennt so ein Jahr Schaltjahr, weil ein Tag „dazu-geschaltet“ wird. Das Jahr 2024 ist ein solches Schaltjahr und hat deshalb 366 Tage.



Bild: Redaktion

### 2) Warum gibt es das Schaltjahr?

Unsere Erde steht nicht still. Sie dreht sich jeden Tag einmal um sich selbst. Deshalb gibt es Tag und Nacht. Außerdem wandert die Erde in einem großen Bogen um die Sonne herum. Das dauert etwa ein Jahr. Genauer gesagt sind es 365 Tage und fast 6 Stunden. Und diese Stunden ergeben in jedem vierten Jahr einen zusätzlichen Tag, den 29. Februar.

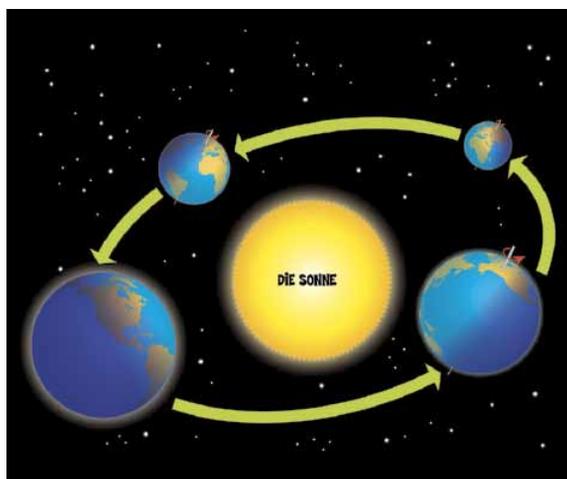
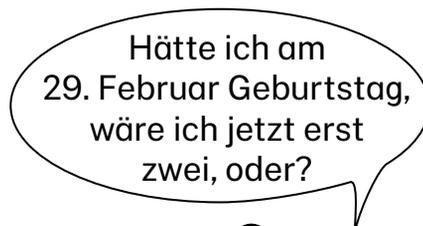


Illustration: Tommi Süßmitch

Die Erde dreht sich um die Sonne.

### 3) Geburtstag am 29. Februar

Vielleicht fragst du dich jetzt, was passiert, wenn Kinder an einem 29. Februar geboren werden? Ganz einfach: Im Schaltjahr können sie ganz normal ihren Geburtstag feiern. In den anderen Jahren feiern sie am 28. Februar oder am 1. März. Das ist etwas ganz Besonderes und natürlich werden sie auch dann ein Jahr älter.



### Fasching

Es kommt nicht oft vor, dass ein gefährlicher Pirat und eine wunderschöne Prinzessin zusammen tanzen. In der Faschingszeit ist so etwas aber ganz normal.



Am 12. Februar ist Rosenmontag. Rund um diesen Tag schlüpfen viele Erwachsene und Kinder in lustige Kostüme und feiern ausgelassene Feste. In vielen Städten gibt es Faschingsumzüge. Oft sind die Narren so gut verkleidet, dass man sie nicht mehr erkennt.



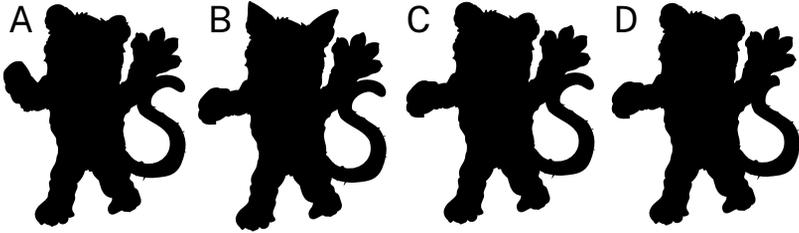
© Tim E. Klein / Shutterstock.com

Wir wünschen dir eine schöne Faschingszeit!

# Spiel & Spaß

## Schatten-Rätsel

Kubi hat sich verkleidet. Welcher Schatten passt genau zu ihm?



## Schau genau!

Kubi hat mit Kärtchen ein Wort gelegt:

S C H A L T J A H R

Nun sucht er Wörter, die er mit diesen Kärtchen legen kann. Bei zwei Wörtern hat er falsche Buchstaben dazugenommen. Welche sind das?

T A L    S C H A R    S C H A L

A S T    R A U C H

R A T    S A A L

H A I    R A S T

L A S T    H A A R

J A H R    H A L T

Die Kärtchen habe ich aus Pappe gebastelt.

## Mein Lieblingswitz

Freitags schimpft die Lehrerin: „Matteo, du kommst diese Woche schon zum fünften Mal zu spät! Was hast du dazu zu sagen?“ Matteo antwortet: „Es wird diese Woche sicher nicht mehr vorkommen.“

Die Kinderseiten werden gestaltet vom Team der kunterbunten Kinderzeitung.

Die kunterbunte Kinderzeitung ist eine Zeitung zur Leseförderung.

www.kinderzeitungsverlag.de

Jutta Arlitt - Kinderzeitungsverlag  
Im Grörsch 10/3, 72631 Aichtal  
Tel.-Nr.: 07127-528360

Illustrationen: Tommi Süßmilch

Instagram: [diekunterbuntekinderzeitung](https://www.instagram.com/diekunterbuntekinderzeitung)



Lösungen:  
Schatten-Rätsel: C  
Schau genau!: Die Wörter HÄL und RÄUCH können nicht gelegt werden.

# Willst du's wissen? Frag Lotte!

Heute fragt Lea, 9 Jahre, aus Ulm:



„Warum heißen die Monate so?“

Liebe Lea,

hast du einen Lieblingsmonat? Meiner ist der Februar. Der kitzelt so schön im Rachen, wenn man die Rs rollen lässt. Aber wer hat sich eigentlich die Namen ausgedacht?

Das waren die Römer. Die haben sich vor langer Zeit die Monatsnamen überlegt. September kommt zum Beispiel von septem. Das ist Lateinisch für die Zahl sieben. Octo bedeutet acht und wurde zu Oktober. Neun und zehn heißen novem und decem. Daraus wurden November und Dezember.



Aber Moment – da stimmt doch was nicht! Der September ist doch der 9. Monat und der Oktober der 10. Wie kann das sein? Bei den Römern fing das Jahr nicht im Januar, sondern erst im März an.



Für die anderen Monate haben sich die Römer etwas Neues einfallen lassen. Januar, März, Mai und Juni wurden nach römischen Göttinnen und Göttern benannt. Aus dem Gott Janus wurde Januar.

Der Gott Mars war Namensgeber für den Monat März. Die Göttin Maia gab dem Monat Mai ihren Namen. Und aus Gott Juno wurde Juni.

Da fehlen aber immer noch ein paar Monate! Juli und August sind nach den römischen Kaisern Julius Cäsar und Augustus benannt. Februar kommt von februare. Das bedeutet reinigen. Und April kommt von aprire, das heißt öffnen. Das passt ganz gut. Denn im April öffnen die Blüten ihre Knospen.



Ich hoffe, ich konnte dir ein kleines bisschen weiterhelfen. Hast du noch andere Fragen? Dann kannst du sie mir gerne schicken: [www.frag-mutti.de](http://www.frag-mutti.de) oder gleich bei [lotte@frag-mutti.de](mailto:lotte@frag-mutti.de)

Bis zum nächsten Mal!

Deine Lotte

# Musik und Kunst



## Kreativität braucht Raum

Kunst schaffen in der Jugendkunstschule Stuttgart

von Christina Stefanou

Zum Kunstschaffen braucht man Platz, eine freie Atmosphäre und anregendes Material. Das und noch viel mehr bietet die Jugendkunstschule (Jukus) Stuttgart. Wir haben mit der künstlerischen Leiterin Menja Stevenson über junge Künstler und Künstlerinnen, kreativitätsfördernde Räume, Kunstunterricht und das Sammeln von Kinderkunst gesprochen.

Die Jukus ist die älteste Jugendkunstschule Baden-Württembergs. 1972 haben die Künstlerin Ursula Thiele-Zoll und der Künstler Diet-

mar Thiele die Jukus gegründet und erste Workshops durchgeführt. 2020 haben Sie die künstlerische Leitung übernommen. Was hat sich seither getan und was sind Ihre Pläne?

Mit der Pandemie fand mein Einstieg in einer Ausnahmesituation statt. Dabei mussten wir die Jukus erst einmal ins digitale Zeitalter transformieren. Im digitalen Raum haben wir uns dann mit den Kindern und Jugendlichen in den Jahreskursen getroffen oder viele Materialpäckchen zu ihnen nach Hause verschickt. So haben wir den IST-Zustand halten können, ohne dass wir von einer Kündigungswelle überannt wurden. Und nach der Pandemie sind wir voll durchgestartet. Im letzten Jahr hatten wir so viele Kurse und Workshops, wie noch nie.

Seit 2021 kommen auch Stuttgarter Kitagruppen und Schulklassen zu uns und mehr und mehr auch Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren. Wir haben neue Formate für Kinder, Familien und Gruppen entwickelt. Im Baby- und Miniatelier können Kleinkinder schon ab einem Jahr teilnehmen. Der Familienkunstsonntag lädt die ganze Familie zum Kunst machen in die Jukus ein und ab 2024

möchten wir den ersten inklusiven Jahreskurs anbieten.

Es ist mir ein Anliegen, die Jukus breit in der Stadt zu verankern. Dafür haben wir neue Kooperationspartner gewonnen, z.B. die ifa-Galerie Stuttgart, das Weißenhofmuseum oder der Kunstverein Wagenhalle. Wir kooperieren spartenübergreifend mit unseren Nachbarn im Kulturareal oder realisieren Projekte zu aktuellen Themen, wie Nachhaltigkeit, Stadtentwicklung oder Robotik in der Jukus und im öffentlichen Raum.

Aktuell haben wir eine lange Warteliste und sehen einen hohen Bedarf, dem wir leider nicht gerecht werden können, weil wir räumlich an unsere Grenzen gestoßen sind. Wir brauchen dringend weitere Werkstätten, um allen Anmeldungen gerecht zu werden, aber auch unseren wachsenden Ideen Raum zu geben, damit wir uns weiterentwickeln können.

Was erlebt man in der Jukus?

Die Jukus ist ein lebendiger Ort der Inspiration und des Austauschs, in dem Kinder, Jugendliche und Familien Kunst und Kreativität erfahren und ihre individuellen Talente erkunden können. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch, sondern es geht uns

um den Prozess: Die Kinder im Jahreskurs können unter professioneller Anleitung und Know-How der Kunstschaffenden eigene Ideen realisieren. Dabei erschaffen sie etwas, das vorher noch nicht da war und das ist ein einzigartiges Gefühl. Wir arbeiten in der Jukus mit fast allen Techniken und Materialien der Bildenden Künste. Dieses interdisziplinäre Arbeiten spiegelt sich auch in unserem Team aus professionellen Künstlern und Künstlerinnen, Kunststudierenden, Kleinkind- und Kulturpädagoginnen. Wichtig ist, dass sie selbst in einem Arbeitsprozess sind, also ausstellen oder produzieren. Es ist für die Kinder toll zu erleben, wenn wir zu einer „richtigen“ Künstlerin, einem „echten“ Künstler zur Ausstellung gehen.

Sie sagen, Kreativität ist auch ein Werkzeug für die Entfaltung der Persönlichkeit. Wie schafft man eine kreative Atmosphäre?

Kreativität braucht man nicht nur in der Kunst, sondern im alltäglichen Leben — genauso wie Kommunikation, Kollaboration und kritisches Denken. Das sind die Fähigkeiten, die wir für unsere Kinder wünschen, um zukunftsfähig zu sein.

### ZUR PERSON:



Menja Stevenson hat an der Kunstakademie Stuttgart Kunsterverziehung und intermediales Gestalten studiert und ist seit ihrem Studium als Kunstvermittlerin und Medienkünstlerin tätig.

Genau das findet in der Jukus statt. Wir lernen Toleranz, haben einen Blick auf Vielfalt und unterschiedliche Ausdrucksformen. Mir ist es wichtig, Freiräume zu lassen, aber auch mit unserem professionellen Know-How zu unterstützen, wenn es Fragen gibt. Die Jukus ist toll ausgestattet mit allen möglichen Materialien, wir haben große Ateliers und es gibt genügend Zeit, überhaupt in einen kreativen Prozess hineinzukommen. In den Jahreskursen arbeiten wir beispielsweise in Kleingruppen mit maximal zwölf Kindern. Das ist eine Gruppengröße, bei der man auf das einzelne Kind eingehen kann.

**Gerade in der Kunst ist Toleranz und Etwas Stehenlassen können wichtig, um Kreativität nicht zu bremsen. Als Eltern ist man oft im Dilemma, soll man alles loben und bejubeln oder darf man auch sagen, was einem nicht so gefällt?**

Verbesserungsvorschläge dürfen natürlich sein. Aber bitte nur auf Nachfrage, denn Bewertungen können viel kaputt machen. Uns geht es in erster Linie nicht um ein Ergebnis, also um ein Endprodukt, sondern um den Weg dorthin. Auch ein vermeintliches „Gematsche“ und „Geschmierre“ kann einem Kind sehr wichtig sein, weil es um die Entstehung des Bildes geht. Im Moment der Arbeitsphase passiert nämlich unglaublich viel. Es steckt vielleicht eine ganze Geschichte darin, die sich Außenstehenden gar nicht erschließt.

Schwierig kann es auch in der Gruppe werden, wenn man ein Werk besonders lobt. Dann denken plötzlich viele andere Kinder: „aha, das ist schön, aber meins ist nicht toll“ und geraten schnell in die Situation, etwas nachzuahmen.

**Was braucht man, um zu Hause kreativ zu sein?**

Das kommt auf das Alter an und darauf, in welchem Umfang man zu Hause künstlerisch tätig sein kann und will. Es ist natürlich toll, wenn man einen Arbeitsplatz hat und ihn mit einer großen Pappunterlage schützt. Das kann schon ein normaler Karton sein. Zum Basiswerkzeug gehören Schere, Spitzer, Kleber, Schnur, Klebebänder, gern auch bunte Isolierbänder. Mit diesem Werkzeug lässt sich aus scheinbar nichts alles machen, denn spannendes Material findet sich häufig Zuhause, wie Mandarinenetze, Wolle, Eierkartons, Bonbonnetten oder Verpackungen. Oder es lohnt sich ein Ausflug nach draußen, bei dem man zahlreiche

Naturmaterialien, wie Pflanzen, Steine, Sand und Ähnliches sammeln kann.

Unterschiedliche Stifte von Buntstiften über Filzstifte zu Wachsböcken lohnt es sich anzuschaffen. Ich finde, dass auch größere Papierformate für Kinder interessant sein können. Auf großem Papier zu malen, schafft ganz neue körperliche Erfahrungen. Für die ganz Kleinen eignen sich selbstgemachte Knete oder Farbe aus Naturmaterialien, wie zum Beispiel Kakao.

**Muss das Material teuer sein?**

Wichtig ist auf jeden Fall eine gute Qualität. Zum einen sollte man auf gesundheitlich unbedenkliche Inhaltsstoffe achten, denn kleine Kinder nehmen schnell mal etwas in den Mund oder haben Farbe an den Fingern, die auch manchmal ins Gesicht wandert. Zum anderen macht es einfach mehr Spaß, wenn die Farben kräftig pigmentiert sind und strahlen. Von Qualitätsmarken hat man in der Regel auch länger etwas. So lassen sich billige Buntstifte manchmal nicht richtig anspitzen, weil die Spitzen schnell brechen.

**„Wir sind offen für alle, die Lust auf kreatives Gestalten haben.“**

Menja Stevenson, künstlerische Leiterin der Jukus Jugendkunstschule & Kreativwerkstatt Stuttgart

**Toll, wenn die Kinder auch zuhause kreativ sind und viel gestalten, zeichnen, malen. Irgendwann werden die Stapel immer größer. Alles aufzuheben, dazu reicht der Platz nicht. Wie geht man mit den Werken um?**

Natürlich ist es wichtig, die Kunst der Kinder wertzuschätzen. Sie sind ja stolz darauf, haben sich Mühe gegeben, auch wenn das manche Erwachsene nicht sehen. Man sollte sie daher ernst nehmen und sich die Geschichten anhören, die hinter den Werken stecken. Wenn es irgendwann zu viel wird, kann man die Sammlung gemeinsam mit dem Kind durchschauen und fragen: Was ist dir wichtig aufzuheben?

Man muss Werke auch nicht gleich wegwerfen, sondern sie lassen sich verschenken oder auch upcyclen, um daraus etwas Neues zu machen, zum Beispiel Geschenkpapier oder Collagen. Hilfreich, um die vielen losen Blätter zu vermeiden, sind Skizzenbücher. In ihnen sind die Bilder gebunden, man kann vielleicht eine Entwicklung sehen. Auch eine Ausstellung zuhause kann eine lustige Idee sein, um die Werke zu präsentieren. Oder man fotografiert die Bilder oder Skulpturen. Vielleicht kann das Kind sich danach leichter davon verabschieden.

**Was bedeutet Ihnen Kunst in der Gesellschaft?**

Kunst bietet uns die Möglichkeit des Selbstausdrucks. Wenn man Kunst als eigene Sprache für sich entdeckt, spürt man seine Selbstwirksamkeit und das macht einen selbstbewusster. Ich finde es wichtig, dass alle Kinder einmal in einem Museum, in einem Theater waren, ein Konzert gehört haben. Zum Glück hat gerade Stuttgart hierfür ein riesiges Spektrum und bietet mit der Familien- und Bonuscard auch finanziell belasteten Familien einen Zugang zur Kultur.

**Vielen Dank für das Gespräch und die Einblicke!**

www.adolf-hoelzel.de

# Kunstschule im Hölzel-Haus

**Neue Kurse: März bis Juli 2024**

Adolf Hölzel Stiftung

**Herzlich willkommen im Paradies-Gärtchen!**

Kindergeburtstage im Erlebnis-Atelier

Kreativstunde

Kinderschlossführungen

Paradies-Gärtchen | Schloss Monrepos 18 | 71634 Ludwigsburg  
E-Mail: info@paradies-gaertchen.de | Telefon: 07141 797 22 86

STAGE ACADEMY [JAS] Theaterschule www.jas-stage.academy

großer JAS-TAG am 10.03.24 von 14 - 17 Uhr

MUSIC ACADEMY [JAS] Musikschule www.jas-music.academy

Freunde und Förderer JUNGE AKADEMIE STUTTGART (JUNAS)

„Junge Akademie Stuttgart“, Kupferstraße 36, 70565 Stuttgart-Verbitingen

## ENTDECKE DIE WELT DER KUNST!

Komme ins Museum Ritter und mache eine Rätselreise durch die Kunstaustellungen oder höre Dir einen spannenden Audioguide zu den Werken an. Du kannst auch selbst kreativ werden!

### Kunstatelier in den Ferien

Donnerstag, 15. Februar, 28. März  
14–15.30 Uhr, ab 7 Jahren  
€ 6, inkl. Material  
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157.5351140

### Workshop: Alle meine Farben!

Donnerstag, 4. April  
14.30–17.30 Uhr, ab 7 Jahren  
€ 15, inkl. Material  
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157.5351140



MUSEUM RITTER

MUSEUM RITTER  
Alfred-Ritter-Straße 27  
71111 Waldenbuch  
www.museum-ritter.de

# Kleine Künstler am Werk...

## Kreative Kinder- und Familienzeit in den Kunstmuseen

von Monika Strack

Ein Besuch im Kunstmuseum muss keinesfalls langweilig sein – denn selbst kreativ werden und mit verschiedenen Materialien, Farben und Techniken experimentieren, das können Kinder und Jugendliche bei den vielen abwechslungsreichen Angeboten der Kunstmuseen in und um Stuttgart. Einige davon stellen wir hier vor.

### Kunstmuseum Stuttgart



Unter der Rubrik „Kunstvermittlung für Familien, Kinder und Jugendliche“ sind auf der Homepage des Kunstmuseums viele interessante Workshops, Führungen und Veranstaltungen zu finden.

Der „Familiensonntag“, ein regelmäßiges, kostenloses Angebot für Familien mit Kindern ab vier Jahren, verspricht dem Besucher eine spannende Erkundungstour durch die Ausstellung. Mit Pinsel und Farbe geht es anschließend ans Werk, denn nun darf die ganze Familie ihre eigenen Kunstwerke schaffen. Kunstwerke betrachten und Geschichten lauschen können Familien jeden zweiten Sonntag im Monat auch bei dem Mitmachangebot „Kunstgeschichten“.

Wer gerne mit den Aller kleinsten Kunst erleben möchte, ist bei der „Kängurutour“ genau richtig. Bereits die ganz Kleinen dürfen am Ende der Tour ihren künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten freien Lauf lassen und mit schadstofffreier Knetmasse, Fingerfarben und Kreide experimentieren.

Mit Freunden Kunstwerke entdecken und selbst zum Künstler werden, das können Kinder bei einem kreativen Kindergeburtstag im Museum.

Ziemlich spannend klingt übrigens auch der Workshop „Künstlerische Intelligenz“. Denn wer hat schon einmal einen eigenen Roboter gebaut und dazu noch selbst programmiert?

Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1, Stuttgart, [www.kunstmuseum-stuttgart.de](http://www.kunstmuseum-stuttgart.de)

### Staatgalerie Stuttgart



Die Staatgalerie Stuttgart bietet ein ganzjähriges, breitgefächertes und abwechslungsreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Familien.

Leitgedanke ist, so Alexandra Karabelas, (Leiterin Besuchererfahrung), schöne, spannende, lustige

und kreative Zeit für alle in allen Altersgruppen. Regelmäßige Angebote kann man auf der Homepage unter der Rubrik Programm finden.

So findet jeden ersten und dritten Sonntag nachmittag im Monat die „Familienzeit“ in der Staatsgalerie statt. Eltern und Kinder gehen dabei gemeinsam durch die Sammlung und bekommen anschließend die Möglichkeit sich im Atelier mit einem bestimmten Thema künstlerisch auseinanderzusetzen. Ebenfalls zwei Mal im Monat samstags dürfen Kinder in einer einstündigen Kinderführung entweder durch die Sammlung oder die aktuelle Sonderausstellung losziehen. Oft wird parallel eine Führung für Erwachsene angeboten. Einmal im Monat mittwochs begeistert junge Eltern zudem die Babytour. Das mehrstündige kostenlose Angebot der „Offenen Werkstatt“ einmal im Monat sonntags richtet sich an Kinder bis 12 Jahren. Hier dürfen die Kinder in der Werkstatt nach Herzenslust kleben, zeichnen und malen, während ihre Eltern entspannt die Ausstellung besuchen können. Einen besonderen Kulturvormittag für die ganze Familie bietet das „SWR Familienkonzert“. Nach einer musikalischen Einstimmung durch das SWR Symphonieorchester geht es gemeinsam zur Bildbetrachtung in die Sammlung. Anschließend dürfen die Kinder ihren Inspirationen freien Lauf lassen und in der Werkstatt eigene Kunstwerke erstellen.

Wer seinen Kindergeburtstag einmal in einer richtigen Künstlerwerkstatt feiern möchte, kann mit seinen Geburtstagsgästen durch die Ausstellung touren und anschließend eigene Kunstwerke gestalten. Außerdem werden mehrtägige Ferienworkshops zu verschiedenen Themenbereichen angeboten.

Staatgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 30-32, Stuttgart, [www.staatgalerie.de](http://www.staatgalerie.de)

### Adolf Hölzel Haus



Das Adolf Hölzel Haus in Stuttgart–Degerloch bietet in seiner neu eröffneten, direkt am Haus angeschlossenen Kunstschule ein interessantes und abwechslungsreiches Mitmachprogramm für alle Altersklassen. Halbjährlich werden Kurse und Workshops zu verschiedenen Themen angeboten. Unter dem Titel „Kleine Kunst im Hölzel Haus“ entdecken schon die ganz Kleinen von zwei bis vier Jahren, wie viel Spaß es macht, mit verschiedensten Materialien zu experimentieren und künstlerisch kreativ zu werden. Bei den Angeboten für ältere Kinder gibt es beispielsweise die Möglichkeit, verschiedene Druckverfahren kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Raus aus dem Museum geht es beim Workshop „Auf Entdeckungsreise im Wald“. Kinder von fünf bis sieben Jahren suchen Schätze im Wald und lassen diese anschließend mit Farbe, Leim, Papier zu eigenen Kunstwerken werden.

Stadt Böblingen  
Raum für Taten und Talente

# SCHALL + RAUSCH

DUNSTKREIS DER DOSIERUNG

Macht mit beim Osterferien-  
Outdoor-Workshop „Im Rausch der Farben + Formen“ am 6. April 2024, von 13:00 bis 18:00 Uhr mit dem bekannten Graffiti-Sprayer MASO

11.11.23 — 14.04.24

Von A wie Alkohol bis Z wie Zukunftsdrogen sowie sonstigen sinnstimulierenden Substanzen als Methode, Mittel und Motiv in der Modernen Kunst

KOLLEKTIV-AUSSTELLUNG ZWISCHEN GESTERN & GEGENWART

STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN | Zehntscheuer Pfarrgasse 2 | Info 07031/669-1705 | www.boeblingen.de | Mi-Fr 15-18 Uhr | Sa 13-18, So+Fei 11-17 Uhr

In der wöchentlich angebotenen „offenen Kunstwerkstatt“ sind alle eingeladen, in geselliger Runde nach eigenen Ideen zu malen, zu zeichnen oder zu drucken. Spannende Kurse und Workshops werden auch wieder im neuen Programm ab März zu finden sein.

Adolf Hölzel Haus, Ahornstraße 22, Stuttgart-Degerloch, [www.adolf-hoelzel.de](http://www.adolf-hoelzel.de)

### Galerie Stihl



Eine kreative Auszeit genießen, gemeinsam Spaß haben und unter Anleitung neue künstlerische Techniken kennenlernen - das verspricht die Galerie Stihl in ihrem kreativen Mitmachangebot für Kinder und Jugendliche. Gemeinsam mit der Kunstschule „Unteres Remstal“ bietet die Galerie vielfältige Angebote zum kreativen Arbeiten an. In den Ateliers der Kunstschule können Kinder mit verschiedensten Materialien experimentieren. Spannende Wochenend-Workshops und Ferienworkshops werden immer zu den aktuellen Ausstellungen angeboten.

So richtig zur Sache geht es beispielsweise bei den Bildhauerkids, einem Angebot für Kinder ab acht Jahren, zur momentanen Ausstellung des Designers Luigi Colani. In der Bildhauerwerkstatt wird gesägt, gebohrt, geschnitzt und geleimt - und dabei der Fantasie freien Lauf gelassen. Kinder ab fünf Jahren können mit Zeichenstift und viel Farbe zum Fantasiegenie werden und eigene Ideen zu Papier bringen.

Galerie Stihl Waiblingen, Eva Mayr-Stihl Platz 1, (ehemals Weingärtner Vorstadt 12), Waiblingen  
[www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de),  
[www.kunstschule-remstal.de](http://www.kunstschule-remstal.de)

### Schauwerk Sindelfingen



Das Schauwerk Sindelfingen wurde Anfang letzten Jahres durch die neuen Studios erweitert. In den neugeschaffenen „Räumen für kreatives Arbeiten“ eröffnen sich Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, mit vielfältigen Materialien und Techniken aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Druck sowie handwerkliches Arbeiten zu experimentieren und eigene Kunstwerke zu schaffen. Am jeweils ersten Sonntag im Monat können Kinder von sechs bis dreizehn Jahren im „Schauwerk

Kinderkunstklub“ Interessantes zum Museum sowie zu den Künstlern und ihren Werken erfahren und anschließend zu ausgewählten Themen selbst kreativ werden.

Damit keine Langweile in den Ferien aufkommt, bietet das Schauwerk Sindelfingen vielfältige und kreative Ferienangebote. Da werden liebevoll glänzende Spiegelmosaik gestaltet und eifrig zu den Farben des Universums experimentiert. Oder man könnte auch einfach den nächsten Geburtstag im Museum feiern. Je nach Alter können die Kinder basteln, das Handlettering Alphabet ausprobieren oder kreativ mit Fotos aus Sonnenlicht experimentieren.

SCHAUWERK Sindelfingen,  
Eschenbrünnelestraße 15, Sindelfingen,  
[www.schauwerk-sindelfingen.de](http://www.schauwerk-sindelfingen.de)

### Museum Ritter Waldenbuch



Quadratisch, bunt und lecker geht es im Museum Ritter zu. Ein Besuch in der Schokoausstellung lässt sich prima mit einem kleinen Ausflug in die Welt der Kunst verbinden. Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm mit vielfältigen Angeboten

lädt zur aktiven Begegnung mit der Kunst ein. Am Eingang erhalten Kinder ein kleines Kunsträtsel, das sie spielerisch durch die Ausstellung begleitet. Kostenlose Audioguides stehen zur Verfügung.

Workshops sowie ein Mitmachangebot in den Ferien wird für Kinder ab sieben Jahren angeboten. So entdecken die Kinder beispielsweise bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung die Wirkung von Farbe in Kunst und Natur. Im Freien werden danach große und bunte Collagen erstellt.

Inspiziert von Kunstwerken aus der Sammlung oder den aktuellen Ausstellungen können Kinder im „Kunstatelier“ in den Ferien kleine Kunstwerke schaffen. Wer seinen Freunden mal einen besonderen Kindergeburtstag im Museum bieten möchte, kann Schokolade mit Kunst verbinden und unter Anleitung künstlerisch im Atelier arbeiten

Museum Ritter, Alfred-Ritter-Straße 27, Waldenbuch, [www.museum-ritter.de](http://www.museum-ritter.de)

### Galerie der Stadt Böblingen



Mit dem kostenlosen Format „Kids im Kunstmuseum“ bietet die Städtische Galerie Böblingen zu ihren Wechselausstellungen regelmäßig ein spannendes, auf das Ausstellungsthema perfekt abgestimmtes Kinderferienprogramm an. Nach einem kurzweiligen Rundgang durch die Ausstellung dürfen die Kinder ab fünf Jahren beim anschließenden praktischen Teil kreativ arbeiten und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Unter dem Motto „Im Rausch der Farben und Formen“ wird im April 2024 ein Workshop mit dem Stuttgarter Graffiti-Sprayer und Urban Art-Künstler Maso angeboten. Mit Sprühfarbe aus der Dose experimentieren die Kinder bei der Outdoor-Wandmalerei und werden dabei selbst zu richtigen Graffiti-Künstlern.

Wer sich bei einem Besuch in der Städtischen Galerie Böblingen auch für Geschichte interessiert, kann im Bauernkriegsmuseum, welches sich im gleichen Gebäude befindet, weitere, spannende Mitmachangebote entdecken. Ob auf Spurensuche mit dem frechen Esel Heinz, auf Schnitzeljagd oder bei einer Taschenlampenführung - die Geschichte wird hier lebendig und dabei ist jede Menge Spaß garantiert.

Städtische Galerie Böblingen,  
(Museum Zehntscheuer),  
Pfargasse 2, Böblingen,  
[www.staedtischegalerie.boeblingen.de](http://www.staedtischegalerie.boeblingen.de),  
[www.bauernkriegsmuseum.boeblingen.de](http://www.bauernkriegsmuseum.boeblingen.de)

**KUBI-card: Dein Kultur-Heft für Stuttgart**

Schuljahr 2023/24

In leicht verständlicher Sprache

KUBI-card

- Gebührenfreie Kulturangebote für alle Grundschul Kinder
- Broschüre in leicht verständlicher Sprache
- Mit Hinweisen zur Barrierefreiheit der einzelnen Angebote
- Neu mit Mitmach-Comic
- Abrufbar als gedruckte Broschüre oder barrierefreie PDF-Datei

Mehr Infos unter [stuttgart.de/kubis](http://stuttgart.de/kubis)  
Kontakt: [KUBI-S@stuttgart.de](mailto:KUBI-S@stuttgart.de)

KUBI-S

Netzwerk Kultur- und Bildung Stuttgart

**STUTTGART**



**30 Jahre belcanto für Kinder & Jugendliche**  
**JETZT MACH ICH WAS AUS MEINER FREIZEIT!**  
 ab Klasse 1 mittwochs 15:45 – 16:30 Uhr  
 ab Klasse 3 mittwochs 16:30 – 17:30 Uhr  
 Obere Weinsteige 40, Degerloch  
 U-Bahn Haltestelle Weinsteige oder Zahnradbahn Nägelestrasse  
[www.belcanto-stuttgart.de](http://www.belcanto-stuttgart.de) [info@belcanto-stuttgart.de](mailto:info@belcanto-stuttgart.de) Anmeldung erbeten

STUTTGART



**SING MIT!**

Individuelle Förderung  
 Singen von 1 bis 21  
 Einmalige Gemeinschaftserlebnisse  
 Freundschaft und Zusammenhalt

www.collegium-iuvenum.de



**Die Telemänner**  
 Jugend-Barockorchester  
 der GEDOK Stuttgart

[www.gedok-stuttgart.de](http://www.gedok-stuttgart.de)

(0711) 887 64 10

**Musikschule Eberhard**

Gemeinsam Faszination  
 Musik erleben.

Gruppenunterricht  
 für Kinder von  
 3 Monaten bis 4 Jahre.

[www.musikschule-eberhard.de](http://www.musikschule-eberhard.de)



**MUSIK GARTEN**

Musikalische Früherziehung  
 von 0-6 Jahre  
 Flöten- und Gesangsunterricht  
 in Bad Cannstatt

**Neue Kurse ab März**  
**Quereinstieg möglich**  
 Tel. 0157 / 30 999 107  
[www.Musikgarten-JasminQuintieri.de](http://www.Musikgarten-JasminQuintieri.de)

# Ihr Klang macht die Musik

Jedes Instrument hat seinen Charakter

von Cristina Rieck

Die einzelnen Instrumente mit ihrem charakteristischen Klang machen den Ausdruck eines Orchesters aus. Einige der Musikerinnen und Musiker des SWR Symphonieorchesters stellen uns hier ihr Instrument vor und geben dabei einen kleinen Einblick in ihre ganz persönliche Beziehung zu ihm. Zu hören sind sie dann beim nächsten Familienkonzert.

## Die Querflöte von Anne Romeis



© Anne Romeis

Ich habe als Kind, mit ungefähr 10 Jahren, die Querflöte meiner Blockflötenlehrerin silbern glänzend auf deren Klavier liegen sehen. Ohne zu wissen, wie sie klang, wollte ich sie spielen. Von Anfang an kamen die Querflöte und ich gut miteinander zurecht. Es fiel mir leicht, sie zu spielen, und ich hatte große Freude daran.

Das Besondere an der Querflöte in technischer Hinsicht ist, dass ihr Klang tatsächlich nur mit unseren Lippen und unserer Luft erzeugt wird. Die Querflöte hat im Gegensatz zu allen anderen Blasinstrumenten kein Mundstück, das einen Widerstand bietet oder zur Klangerzeugung beiträgt. In künstlerischer Hinsicht ist die Querflöte unglaublich farbig und vielseitig einsetzbar.

## Die Trompete von Jörg Becker



© Jörg Becker

Mit neun Jahren habe ich angefangen zu spielen

und nenne mittlerweile über zwanzig Trompeten mein Eigen. Dabei machen wir den Ton eigentlich selbst - mit Hilfe der Luft und der Schwingung unserer Lippen - das Instrument dient nur als Verstärker.

Wenn Musik Geschichten ohne Worte erzählt und jedes Instrument ein Charakter in deren Handlung ist, dann ist für die Trompete ganz klar die Rolle des Superhelden vorgesehen. Ihr Klang ist kraftvoll, brillant und versprüht einen Glanz, der den trübsten Tag aufhellen kann. Die Trompete kann alle musikalischen und kulturellen Grenzen spielend überwinden und macht sich als Soloinstrument ebenso gut in der klassischen Musik, wie im Jazz, Funk und der Volksmusik. Doch gerade im Sinfonieorchester zeigt die Trompete auch ihre weiche, gesungliche und zarte Seite.

## Das Schlagzeug von Felix Birnbaum



© Felix Birnbaum

Bereits als Kind habe ich auf allem getrommelt, was ich in die Hände bekam. Mein erstes „Schlagzeug“ stellte ich aus Töpfen und Kartons zusammen, bis ich mit sechs Jahren Schlagzeugunterricht an der Musikschule und ein richtiges Schlagzeug bekam. Obwohl ich mich für verschiedene Instrumente begeistern konnte, war für mich immer klar, dass ich Schlagzeuger werden möchte.

Nachdem ich im Einzelunterricht verschiedene Grundlagen und Techniken kennengelernt hatte, wollte ich schnell mit anderen gemeinsam musizieren.

Das Schlagzeug ist eines der ursprünglichsten Musikinstrumente. Als Schlaginstrument kann eigentlich jeder Gegenstand bezeichnet werden, mit dem ein Rhythmus oder ein Geräusch erzeugt werden kann. In unserer Schlagzeugwelt gibt es darum eine große Instrumentenvielfalt.

Meist kennt man das Schlagzeug aus der Rock-, Pop- oder Jazzmusik. Doch auch in einem klassischen Orchester hat der Schlagzeuger eine wichtige Funktion: Er ist für das rhythmische Fundament zuständig und lässt eine rhythmische Struktur entstehen. Durch den Einsatz verschiedener Schlaginstrumente wie Trommeln, Becken, Triangeln, Tamburine und Effektinstrumente verleiht das Schlagzeug den Musikstücken Farbe und Dynamik.

**Das Violoncello (Cello)  
von Markus Tillier**



© Markus Tillier

Eigentlich wollte ich Geige lernen. Doch der Klang einer Geige war mir zu hoch und schrill. Das Cello dagegen hat einen wärmeren Ton. Es liegt mit seinem Tonumfang genau zwischen allen tiefen und hohen Streichern. Man sagt auch, dass es der menschlichen Stimme am ähnlichsten ist. Das macht „mein“ Instrument sympathisch. Wir können gut laut und tief spielen, aber auch hohe Melodien erklingen lassen. Zudem gibt es sehr viele berühmte Komponisten, die wunderbare Stücke für das Cello geschrieben haben.

Die Gruppe der Celli sitzt meistens in der vorderen Mitte des Orchesters in Richtung Blasinstrumente. Wir sind eine gute Verbindung zwischen den Geigen, Bratschen und nach hinten zu den Holzbläsern und den dahinter gruppierten Blechbläsern.

**Die Violine (Geige)  
von Hwa-Won Rimmer**



© Hwa-Won Rimmer

Schon als Kind, das drei ältere Geschwister hatte, die Musik machten, suchte ich mir die Violine als Instrument aus. Da ich nicht so gerne alleine übe, habe ich schon früh in kleinsten bis großen Besetzungen gespielt. Das Musizieren mit anderen war

schon immer meine Leidenschaft und lässt meine Geige wunderschön erklingen. Mit ihr kann ich ohne Worte mit meinem Publikum kommunizieren.

Die Geige ist das höchste und kleinste Instrument der Familie der Streichinstrumente. Auf ihren vier Saiten kann ich streichen oder zupfen. Im Vergleich zu anderen Instrumenten kann ich auf meiner Geige unendlich lange Töne miteinander verbinden, denn sie hat keine Tasten, die verklingen und ich muss nicht Luft holen, wie es bei Blasinstrumenten der Fall ist.

**Die Klarinette von Matthias Weimbs**



© Matthias Weimbs

Ich habe mit sieben Jahren angefangen, Klarinette zu spielen, weil ich gerne

Jazzmusik gehört habe. Eigentlich wollte ich irgendwann auf Saxophon umsteigen, aber die Klarinette hat mich so gepackt, dass ich dabei geblieben bin.

Meine Klarinette ist ein Holzblasinstrument. Damit ein Ton entsteht, wird ein fast papierdünnes Blatt aus Rohrholz auf das Mundstück gespannt und durch die Atemluft in Schwingung gebracht. Mit den Klappen kann die Tonhöhe verändert werden. Die Klarinette hat den größten Tonumfang aller Blasinstrumente.

Ich kann meine Klarinette sehr laut aber auch fast unhörbar leise spielen. Außerdem hat sie viele verschiedene Klangfarben. Deshalb wird sie sowohl in ruhigen als auch schwungvollen Stücken verwendet. Weil die Klarinette so vielseitig ist, kommt sie in verschiedensten Musikstilen zum Einsatz. Neben der Klassik ist sie auch in Jazz-, Volks- oder sogar Rockmusik zu finden.

„Deine Freunde aus der Ferne“, Familienkonzert des SWR Symphonieorchesters mit Kurzführung durch die Sammlung der Staatsgalerie, ab 5 Jahren, 3. März, 10.30 bis 12.30, Eintritt: 10 Euro, Staatsgalerie Stuttgart, S-Mitte, Konrad-Adenauer-Str. 30-32, Tickets: [staatsgalerie.de/kalender](https://staatsgalerie.de/kalender)

# ROCK UND POP

# BESTER

BESTER ROCK UND POP

# 107.7

DIE NEUE



NEU IM RADIO

# STEIN-SUPPE



EIN KINDERSTÜCK  
FÜR DIE GANZE FAMILIE

TERMINE, INFOS + TICKETS  
[renitenztheater.de](http://renitenztheater.de)

RENI  
TENZ  
THEA  
TER

Trennung mit Kindern? – bitte fair!  
[www.likom.info](http://www.likom.info) 07141 / 6887999

JETZT LIVE ALS MUSICAL

**Jan & Henry**  
LÖSEN JEDEN FALL

29. 02. | LEINFELDEN-  
ECHTERDINGEN  
FILDERHALLE

02. 03. | SCHORNDORF  
BARBARA-KÜNKELIN-HALLE

**WOZZLE  
GOOZLE**

08. 03. | VAIHINGEN  
STADTHALLE

Der kleine Drache  
**KOKOSNUSS**  
DAS MUSICAL

EIN NEUER FALL FÜR DIE ERMÄNNICHEN

**Jan & Henry**  
LIVE ALS MUSICAL

18. 04. | NÜRTINGEN  
STADTHALLE K3N

TICKETS & INFOS AUF [WWW.THEATERLICHTERMEER.DE](http://WWW.THEATERLICHTERMEER.DE)

## Alles andere als „Bä!“

Uraufführung beim Musikfestival „Eclat“

Stuttgart (cs) – „Bä!“ ist Musiktheater für Kinder über Freundschaft, das Sich-Trauen und gegenseitige Helfen. Uraufführung ist am 2. Februar im Rahmen des Eclat Festival neue Musik Stuttgart. Eine weitere Aufführung ist mit Audio-Deskription auch für Menschen mit Seheinschränkung.

Martin ist mit seinem Vater in eine neue Stadt gezogen. Wohl fühlt er sich hier noch nicht und Lust auf die vielen Veränderungen und alles Neue hat er schon gar nicht.

Ganz anders so sein Teddy Bä. Martins flauschiges Lieblingskuscheltier ist nicht nur irgendein Teddy, sondern lebendig und der beste Spielpartner mit den verrücktesten Ideen. Und so beginnt Bä aus dem Chaos der Umzugskisten heraus eine Klang-Zeitmaschine zu bauen. Damit begeben sich Martin und Bä in die wildesten Fantasiewelten.



Sie treffen auf einen Uhrzeiger, der aus dem Takt geraten ist, landen in der heißen Wüste, wo sich Bä in einen Kaktus verliebt. Martin muss Bä aus einer brenzligen Situation retten und zuletzt begegnen sie einem Cyborg, der mit Martin nichts Gutes im Schilde führt. Wie das wohl aussehen wird? So bunt wie die Fantasiewelt ist auch die Musik, durch die Martin und Bä reisen.

Bä! Musiktheater für junges Publikum von 5 bis 9 Jahren, Komposition und Stückentwicklung Clemens K. Thomas, Regie Miriam Götz, Uraufführung: Freitag, 2. Februar, 17 Uhr, Aufführung am Samstag, 3. Februar, 15 Uhr, begleitet von deutscher Audiodeskription mit Einführung für sehbeeinträchtigte und blinde Personen, Tastführung 14.15 Uhr, Treffpunkt Theaterhaus Foyer am Festival-Infostand. Empfangsgeräte und Kopfhörer können kostenfrei ausgeliehen werden. Tickets Kinder 7 Euro, Unterstützer 30 Euro, regulär 20 Euro, ermäßigt 12 Euro, Theaterhaus Stuttgart, Siemensstraße 11, S-Feuerbach, Tel 4020720, [www.theaterhaus.com](http://www.theaterhaus.com), [www.eclat.org](http://www.eclat.org)

## Gefühlsvolles Musical im JES

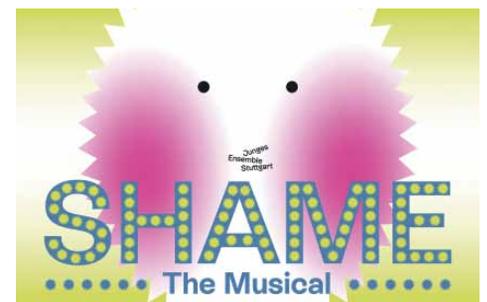
„Shame“ feiert Premiere

von Andrea Krahl-Rhinow

S-Mitte - Im Musical „Shame“ im JES (Junges Ensemble Stuttgart) geht es um Scham und die Frage, wie die Gesellschaft damit umgeht. Musikalisch aufbereitet mit Band, Gesang und Performance nähern sich Darstellende und Publikum dem Thema.

Im JES wird es bei der Premiere von „Shame“ am 24. Februar bunt, laut, gefühlsvoll und vielleicht auch mal ein bisschen peinlich. Das muss es irgendwie auch, denn es geht um das Thema Scham. Kirsten Fuchs, die für die Texte verantwortlich ist, und der Komponist David Pagan möchten mit ihrem Musical, das extra für das JES geschrieben wurde, über das gesellschaftliche Konstrukt „Scham“ ins Gespräch kommen. Wie beeinflusst das Gefühl unsere Persönlichkeitsentwicklung? Welche Rolle spielt Scham im Umgang mit unserem Körper und der Sexualität? Um das herauszufinden, begleiten die Zuschauer in dem Musical vier junge Menschen bei ihrem Besuch in einem KI-gesteuerten Museum.

„Die Akteure auf der Bühne haben die Aufgabe, in diesem Museum mit einem Kunstwerk in den Dialog zu treten“, erklärt Frederic Lilje, Dramaturg des Stückes. Dabei begegnen die Vier sehr unterschiedlichen Sichtweisen auf Lebensformen



und Schamgrenzen. „Was aber noch viel spannender ist, sie werden dabei mit sich selbst konfrontiert“, ergänzt Lilje.

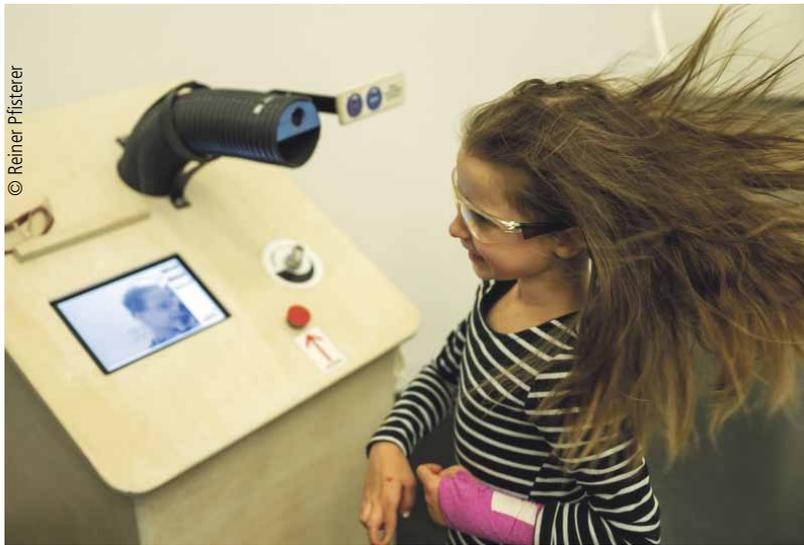
Damit nicht genug, auch schamhaft verborgene Geheimnisse der Mitschüler kommen ans Licht. Zum Glück findet alles im geschützten Rahmen statt. Doch dann droht die Veröffentlichung der eigenen privaten Erkenntnisse durch eine interaktive Video-Installation.

Begleitet von gefühlsvollen Songs einer Band aus Musikern der Mannheimer Popakademie und Choreografien der Performer und Performerinnen werden die Zuschauer in das sensible Thema einbezogen und zum Nachdenken angeregt.

„Shame“, ab 12 Jahre, Premiere: 24. Februar, 19 Uhr, weitere Vorstellungen: 27. und 28. Februar und 1. März, 11 Uhr, sowie 2. März, 19 Uhr, JES, Eberhardstr. 61 a, S-Mitte, Kinder 7 Euro, Erw. 12 Euro, [www.jes-stuttgart.de](http://www.jes-stuttgart.de), T. 21848018

# Was blubbert denn da?

„Luffft“ - eine Mitmachausstellung  
im Ludwigsburg Museum



Luffft - spürbar und sichtbar

von Isabell Westermayer

**Ludwigsburg - Bis zum 7. April können Kinder im Ludwigsburg Museum spielerisch Fragen zu einem lebenswichtigen Element nachgehen. Wir waren vor Ort und haben die neue Ausstellung in Begleitung von Repräsentantinnen des Museums erkundet.**

17 Experimentierstationen laden kleine und große Museumsbesucher ein, sich mit Luft und deren verschiedene Formen auseinanderzusetzen. Luft ist im Überfluss vorhanden, aber zunächst scheinbar unsichtbar. Die verschiedenen Installationen machen Luft greifbar, hörbar, sichtbar und vor allem spürbar. Die Ausstellung heißt alle Interessierten willkommen. Empfohlen ab dem Grundschulalter bietet sie aber auch für die Begleitpersonen Spaß und Erfahrungen, die unter die Haut gehen.

Nach dem Prinzip „Pay what you want“ hat sich das Museum Gedanken gemacht und damit ein niederschwelliges Angebot geschaffen. Die Rohrpost, der Riesenventilator sowie der Kurbel-Tornado

gehören mit Sicherheit zu den Lieblingsstationen. Dass Luft auch Träger von mannigfaltigen Gerüchen sein kann, veranschaulicht ganz wunderbar das „Duftregal“, wer möchte auch mit Augenbinde.

Die Entstehung eines Wirbelsturms verfolgen oder mit Unterdruck experimentieren, steht ebenso auf dem Mitmach-Programm. Über verschiedene Kanäle erlebbar und sprachunabhängig kann im Ausstellungsraum also jeder aktiv werden. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit AKKi - Aktion & Kultur mit Kindern e.V. entstanden und wird gefördert durch die Mylius Stiftung Ludwigsburg.

Mitmachausstellung Luffft,  
noch bis 7. April,  
Ludwigsburg Museum im MIK,  
Ausstellungsraum im UG,  
Eberhardstr. 1, Ludwigsburg,  
Infos und Anfahrt:  
[www.ludwigsburgmuseum.ludwigsburg.de](http://www.ludwigsburgmuseum.ludwigsburg.de)  
Eintritt selbstbestimmt: pay what you want, Öffnungszeiten Di - So: 10 - 18 Uhr. Di - Fr vormittags kostenfreie, begleitete Besuche für Schulklassen. Nach Anmeldung, Workshops: 2. & 9. März von 11 bis 12.30 Uhr. Zeitfenster buchen unter: [ludwigsburgmuseum.de/luffft](http://ludwigsburgmuseum.de/luffft).

# „Meine Oma ist nicht verrückt“

Junge WLB Esslingen zeigt Stück über Alzheimer



Ins „Bett“ gekuschelt schauen Oma Anni (Steffen Lehmitz) und Paula (Chiara-Luisa Schrenk) alte Fotoalben an.

von Cristina Rieck

**Esslingen - Das gleichnamige Kinderbuch von Dagmar H. Mueller ist leider nicht mehr erhältlich, aber die Junge WLB hat „Herbst im Kopf“ auf die Esslinger Bühne geholt. Damit bringt sie den jungen Zuschauern auf kindgerechte und gleichzeitig humorvolle Art die Alzheimer-Krankheit näher.**

Moritz von nebenan, der eigentlich Paulas liebster Spielkamerad ist, behauptet, dass Paulas Oma Anni verrückt ist. Das ärgert Paula, denn sie weiß, dass das nicht stimmt und ihre Oma Anni die Alzheimer-Krankheit hat. Und „eine Krankheit zu haben, hat nichts mit Verrücktsein zu tun“, erklärt sie den jungen Zuschauern.

Chiara-Luisa Schrenk wirkt in ihrer Rolle als Paula sehr überzeugend, wenn sie zeigt, wobei sie ihre Oma unterstützen muss, aber dass es auch Sachen gibt, die Oma Anni noch sehr gut kann. So schaut sie gerne mit ihrer Oma alte Fotoalben an oder sie singen gemeinsam das Herbstlied

„Bunt sind schon die Wälder...“. Das macht beide glücklich und Paula kann dabei ihrer Oma zeigen, wie lieb sie sie hat.

## Herbstlicher Lebensbaum

Steffen Lehmitz, der neben der Rolle der Oma Anni auch die Mutter, den Vater und die Schwester von Paula spielt, verwandelt sich in seiner Mimik über die Sprache bis hin zum wackeligen Gang in eine lebenswürdige Oma, deren Erinnerungen aus ihrem Kopf fallen, wie herbstliche Blätter von einem Lebensbaum. Eine schöne Metapher, die schon Grundschulkinder nachvollziehen können, und die ihnen ermöglicht, an Alzheimer oder Demenz erkrankte ältere Menschen aus ihrem Umfeld mit anderen Augen zu sehen.

„Herbst im Kopf“, ab 7 J., 25. Februar, 10. März und 28. April, jeweils 16 Uhr, Württembergische Landesbühne (WLB) Esslingen, Studio am Blarerplatz, Spritzengasse 8, Esslingen am Neckar, Tel. 0711-968804 - 110, <https://wlb-esslingen.de>

Engelbert Humperdinck

# HÄNSEL UND GRETTEL

Märchenoper für alle ab 10 Jahren

STAATSOPER STUTTGART

Karten: 0711 20 20 90  
[staatsoper-stuttgart.de](http://staatsoper-stuttgart.de)

Kinder, Jugendliche und Stuzubis:  
10 € auf allen Plätzen

Februar  
So 11.2., 14 + 19 Uhr  
Mi 21.2., 19 Uhr  
Sa 24.2., 18 Uhr  
So 25.2., 14 + 19 Uhr

März  
Fr 1.3., 19 Uhr



© Fitz!

**7. & 8. Februar um 10.00 Uhr.  
10 & 11. Februar um 15:00 Uhr**

In dem Stück **„Rotz und Wasser“** im Stuttgarter Figurentheater FITZ entlocken zwei Clowninnen einander Tränen mit eigenen Geschichten. Freudenstränen hüpfen vor Glück, Liebesstränen schmecken nach Kuss. Die Angststräne landet sicher in einem speziellen Behälter. Das Krokodil betritt die Bühne – weint es wirklich nicht? Ulrike Kley und Samira Wenzel nehmen die kleinen Zuschauer mit auf eine fesselnde Reise. Dabei werden tiefgründige Fragen gestellt: Sind Trauerstränen schwerer? Wohin fließen versteckte Tränen? Kann man 5 Millionen Lebenstränen in einem Stück vereinen? „Rotz und Wasser“ - emotionale Achterbahn, zum Lachen, Nachdenken, vielleicht zum Weinen.  
[www.fitz-stuttgart.de](http://www.fitz-stuttgart.de)

ab 4 bis 6 Jahre  
Figurentheater / S-Mitte

# Kultur Splitter

von Michael Rees



© StadtPalais

**Am 24. Februar um 15 Uhr**

Bereits seit Ende letzten Jahres läuft im Stuttgarter Hegel-Haus das Kinderprogramm **„Kinderphilosophie – von Träumen und Gerechtigkeit“**. Die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren erkunden dabei spielerisch Themen wie Träume, Angst und Gerechtigkeit durch liebevoll gestaltete Fingerpuppen und kreative Bastelaktionen.

Begleitet von der Handpuppe Hegel und seinen geschätzten Philosophenfreundinnen und -freunden begeben sich die Kinder auf eine faszinierende Reise. Die Veranstaltungsreihe führt die jungen Teilnehmer in bedeutende philosophische Themen ein. Von Konfuzius über Hegel bis Sojourner Truth, von Individualität über Widerstandskraft bis Frauenrechtsaktivismus. Mithilfe von Fingerpuppen werden die jeweiligen Ansichten lebendig.

Durch spielerische Bastelaktivitäten vertiefen die Kinder ihr Verständnis für die Perspektiven der untersuchten Denker und Denkerinnen und erkennen die Verbindung zwischen philosophischem Gedankengut und ihrem eigenen Leben. Die Veranstaltung bietet Kindern die Möglichkeit, sich mit philosophischen Konzepten auf kreative und unterhaltsame Weise auseinanderzusetzen.  
[www.hegel-haus.de](http://www.hegel-haus.de)

6 - 10 Jahre  
Museumsführung / S-Mitte



© marotte

**Am 25. Februar um 15 Uhr**

Eine Gastspiel des Karlsruher marotte Theaters mit dem Stück **„Piggeldy & Frederick“** gibt es im Februar in der Dieselstrasse in Esslingen. Piggeldy, das junge Schwein, fragt unzählige Fragen, während sein älterer Bruder Frederick stets originelle Antworten parat hat. Diese einzigartige Kombination macht sie zum perfekten Geschwisterpaar. Egal, wie oft Piggeldy seinen Bruder löchert, Frederick hat stets tiefgründig-unsinnige Erklärungen parat. Er vermittelt Wissen über Freundschaft, erklärt das Alleinsein und erläutert den Zweck einer Badewanne auf seine eigene, leichte Art. Frederick macht scheinbar Schwieriges spielend einfach.  
[www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

ab 4 Jahre  
Theater / Esslingen

© Weiny Fitui

**Am 15. & 16. Februar um 14-17 Uhr**

Im Februar wird weltweit der **„Black History Month“** begangen, in dem schwarze Menschen ihre Geschichte feiern. In der Stadtbibliothek am Mailänder Platz tauchen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit der Künstlerin Weiny Fitui tiefer in dieses Thema ein und widmen sich bedeutenden Persönlichkeiten wie Rosa Parks. Die US-amerikanische Bürgerrechtlerin wurde 1955 in Montgomery, Alabama, verhaftet, weil sie sich weigerte, ihren Busplatz für einen weißen Fahrgast zu räumen. In einer Ära intensiver Rassentrennung prägten Schilder wie „Whites only“ und „Coloreds only“ das alltägliche Leben. Der Fokus liegt nicht nur auf der Geschichte, sondern auch auf der kreativen Umsetzung. Mit der Öl-Wachsmaltechnik werden schwarz übermalte Kratzbilder gestaltet. Diese werden in selbstgebauten Leuchtkästen präsentiert und erzählen Geschichten. Die Kinder machen so eine ganz besondere künstlerische Erfahrung.

[www.veranstaltungen-stadtbibliothek-stuttgart.de](http://www.veranstaltungen-stadtbibliothek-stuttgart.de)

ab 4 Jahre  
Ferienworkshop / S-Mitte



© Staatsoper Stuttgart

**Am 11. Februar um 14 & 19 Uhr, am 21. Februar um 19 Uhr, am 24. Februar um 18 Uhr, am 25. Februar um 14 & 19 Uhr**

Nach der Premiere von Axel Ranichs Neuinszenierung in der vergangenen Saison wird die berühmteste Märchenoper wieder auf der Stuttgarter Opernbühne zu sehen sein. Bei allen Vorstellungen gibt es 45 Minuten vor Beginn eine Einführung für die ganze Familie im Foyer, 1. Rang, bei der die Teilnehmenden nicht nur Wissenswertes zur Produktion und der Inszenierung erfahren, sondern auch selbst aktiv werden können.

[www.staatsoper-stuttgart.de](http://www.staatsoper-stuttgart.de)

ab 8 Jahre  
Märchenoper / S-Mitte